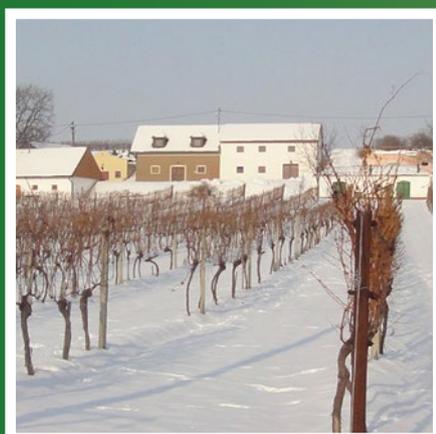
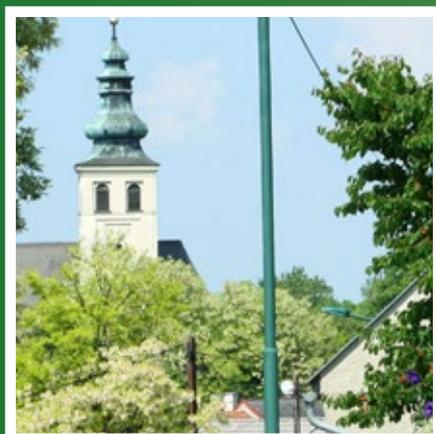


GEMEINDEZEITUNG

**der Marktgemeinde
Palterndorf-Dobermannsdorf**

Dezember 2021



Inhalt

| | |
|--|----|
| Vorwort des Bürgermeisters | 3 |
| Vorwort der Vize-Bürgermeisterin | 3 |
| Berichte des Gemeindevorstands | 4 |
| Neues Wohnbaugebiet | 13 |
| Aus den Ausschüssen | 14 |
| Aus dem Gemeinderat | 15 |
| Der Gemeinderat | 16 |
| Gemeindegeschehen | 18 |
| Zuschüsse | 20 |
| Allgemeine Information | 21 |
| Chronik..... | 24 |
| Veranstaltungen | 25 |
| Vereinsleben | 26 |
| Kontakte & Öffnungszeiten | 47 |

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf

Hauptstraße 60, 2181 Palterndorf-Dobermannsdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Eduard Ruck (exkl. der von den Vereinen zur Verfügung gestellten Beiträgen)

Layout & Gestaltung: GR Ing. Markus Schwarzmann, Tanja Prater

Fotoquellen: Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf / Privat z.V. gestellt / pixabay.com

Hinweis

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit mancher Texte, werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechter-spezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Wir verweisen auf die Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter:

<https://www.palterndorf-dobermannsdorf.gv.at/Service/Datenschutz>

Vorwort des Bürgermeisters, Eduard Ruck

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Weihnachten und die Jahreswende stehen vor der Tür. Und das ist die Zeit, um Danke zu sagen.

Ein herzliches Dankeschön an alle GemeinderätInnen und MitarbeiterInnen, die für eine positive Zusammenarbeit beigetragen haben, denn nur mit einem guten Miteinander können wir etwas erreichen. Danke an GR Ing. Markus Schwarzmann, der die Gestaltung der Gemeindezeitung übernommen hat, sowie an die Gemeinderäte, die über ihre jeweiligen Ressorts berichten.

Dankeschön an diejenigen, die bei den Corona-Teststraßen (am Gemeindeamt sowie in Neusiedl/Zaya) mitgeholfen haben. Danke auch allen, die in den Vereinen tätig sind. Denn ohne Vereine wären wir keine lebendige Gemeinde. Mein besonderer Dank gilt auch den vielen ehrenamtlich engagierten Menschen, die durch ihren Zeiteinsatz dazu beigetragen haben, dass unser soziales Miteinander und unsere Achtsamkeit füreinander nicht auf der Strecke geblieben sind.

Wir blicken auf das Jahr 2021 zurück.

Leider ist die Corona-Krise noch immer nicht vorbei. Wir befinden uns zur Zeit im 4. Lockdown und fast jeder ist schon „müde“ das immer zu hören, bzw. die Regelungen einzuhalten.

Auch für uns am Gemeindeamt ist das nicht einfach, denn auch wir müssen uns an die Vorschriften halten. Ich bitte Sie daher um Verständnis, wenn wir kurzfristig unvorhergesehene Änderungen vornehmen. Und denken Sie daran, trotz dieser schwierigen Zeit muss alles weitergehen und erledigt werden.

Meine Bitte an Alle: Schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen mit den entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Nur so können wir wieder zu unserem „normalen gewohnten Leben“ zurückkehren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen unserer Marktgemeinde, sowie von mir persönlich ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes und erfolgreiches Jahr 2022!

Euer Bürgermeister,

Eduard Ruck

Vorwort der Vize-Bürgermeisterin, Mag. Marina Kargl

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

es ist nicht einfach, über ein Jahr in unserer besonderen Situation zu schreiben und den Fokus auf die positiven Entwicklungen zu lenken. Für unsere Gemeinde war es in vielerlei Hinsicht ein sehr ereignisreiches und herausforderndes Jahr und wir freuen uns, Ihnen darüber berichten zu können, was wir 2021 für Sie erreichen und umsetzen konnten.

Ich bin sehr froh und dankbar darüber, in unserer Gemeinde wohnen zu dürfen. Bei uns im Ort spürt man dieses Miteinander noch und auch wenn die Einschränkungen wieder mehr werden, so bleiben dennoch unterschiedlichste Ausweichmöglichkeiten. Als Gemeinde sind wir stets bemüht, dieses Umfeld für Sie laufend zu verschönern und das Angebot zu verbessern. Wir renovieren Denkmäler, halten die Umwelt sauber, pflanzen Bäume und sorgen mit Blumen für bunte Vielfalt.

Besonders in der Vorweihnachtszeit ist auch die Bevölkerung sehr aktiv und die Menschen geben sich viel Mühe mit Dekoration und Lichtern, vor allem im Rahmen der Adventfenster, aber auch im gesamten Ortsgebiet. Jeder, der sein Umfeld schön gestaltet, tut dies für uns alle – lassen Sie uns das genießen. Die Lichter, die Stille, die Abwesenheit von Hektik, das gesamte Stimmungsbild. Pandemie und Lockdown sind weder gut, noch haben Sie per se etwas Schönes an sich, aber auch in diesen Zeiten gibt es Schönes und Gutes, das wir erfahren können, wenn wir uns dafür öffnen. Genießen wir das.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine stimmungsvolle Winterzeit mit viel Gesundheit und schönen Momenten!

Eure Vize-Bürgermeisterin,

Mag. Marina Kargl

Ressorts Allgemeine Verwaltung und öffentl. Ordnung, Sicherheit, *Eduard Ruck*

Zu Jahresbeginn befanden wir uns im 3. Lockdown.

Am 16. und 17. Jänner gab es am Gemeindeamt bereits das zweite Mal eine zweitägige **Corona-Teststraße**. Die Teststraße in Neusiedl/Zaya, gemeinsam mit Palterndorf-Dobermannsdorf und Hauskirchen wurde von März bis Juli wöchentlich durchgeführt und sehr gut angenommen.



Am Faschingsdienstag, den 16. Februar war um ca. 7:45 Uhr Sirenenalarm - Türöffnung in der Kellergasse. Die Feuerwehr stellte schnell fest, dass daran nicht die Türe schuld war, sondern die Feuermauer vom Haus hatte sich gesetzt. Kurz danach brach die Straße und ein Teil einer Garage ein. Innerhalb kurzer Zeit stürzten noch weitere Straßenteile ein, sowie ein Garten mit der Garage. Dabei kann man noch von einem großen Glück sprechen, weil einige Einsatzkräfte der Feuerwehr wenige Sekunden vorher genau diesen Platz verlassen hatten. Es wurde festgestellt, dass einige Keller mit Wasser gefüllt sind und ein **Rohrbruch** die Ursache ist. Die Hauptwasserleitung war gerissen. Ich nahm Kontakt mit DI Weinwurm und Bmst. Weiser auf, die für die Stabilisierung verantwortlich waren, sowie die weiteren Vorgänge beschloss. Vier Häuser wurden vorerst evakuiert. Bei diesem Rohrbruch verloren wir ca. 800-850 m³ Wasser. Die Abwasser-, Strom- und Gasleitung waren auch beschädigt. Mit den betroffenen Eigentümern hatte man sich geeinigt und die betroffenen Keller wurden mit insgesamt ca. 550 m³ Beton befüllt. Ende November wurde die geöffnete Straße in der Kellergasse asphaltiert. Derzeit wissen wir noch nicht, wie lange die untere Kellergasse noch gesperrt sein wird. Die Kosten dieses Rohrbruches betragen ca. € 85.000,-. Mit so einem unvorhersehbarem Ereignis und finanziellen Schaden hatten wir nicht gerechnet.

Aufgrund dieser Umstände kamen uns die Gedanken, das **Wassernetz an die EVN zu verkaufen** und es gab schon einige Gespräche.

Im **Kindergarten** wurde die Küche erneuert. Die vorhandene Holzküche entsprach nicht mehr den hygienischen Anforderungen. Es wurden daher Nirostamöbel montiert. Durch die vielen Arbeitsstunden unserer Gemeindemitarbeiter wurden diese Umbauten kostengünstiger.

Bei der **Aufbahnhalle in Dobermannsdorf** war die Glas-Vorderfront gesprungen und musste getauscht werden.

Die Kinder-Hinweisfiguren sollen vor der Volksschule für die **Sicherheit der Kinder** dienen.

Eine mobile Geschwindigkeitsanzeige wurde gekauft. Diese wird abwechselnd an verschiedenen Stellen aufgestellt und soll die Verkehrsteilnehmer an die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit hinweisen.

Die **Ortsdurchfahrt durch Palterndorf** wurde erneuert. Auf einen notwendigen neuen Untergrund wurde die Asphaltdecke aufgetragen. Die vorhandenen Entwässerungseinrichtungen wurden teilweise erneuert. Die Spitzgräben gereinigt und verfugt.

Der sogenannte „Bruchasphalt“, der beim Abfräsen entstand, wurde genutzt, um diverse Güterwege zu sanieren. Da das alte Material keine verbotenen Schadstoffe hatte, sparten wir damit einen sechsstelligen Betrag ein.

In Dobermannsdorf, am Wiesboden, wurden ca. zwei ha Grund angekauft. Dort werden in zwei Phasen je ca. zehn **Bauplätze** errichtet.

Für unsere Kehrmaschine wurde ein „**Unkrautbesen**“ angekauft. Mit diesem ist es möglich, das Unkraut neben den Randsteinen zu entfernen.

Die renovierte **Kreuzigungsgruppe** vor der Palterndorfer Kirche wurde wieder montiert und am Nationalfeiertag eingegesenet.

In der Nacht vom 18. auf 19. November wurde am **Gemeindeamt eingebrochen**. Ein Laptop, ein Tablet, zwei Handys und etwas Kleingeld wurden gestohlen. Die Polizei und Spurensicherung waren in der Früh an Ort und Stelle.

Die **Adventfenster wurden heuer in Palterndorf** gestaltet. Vielen Dank für Eure Mühe. Leider entfiel das gemütliche Beisammensein.

Wir können sagen, **es war ein turbulentes und herausforderndes Jahr**.

Für die **Zukunft** haben wir auch einiges vor:

In beiden Gemeinden werden heuer noch **Bäume gepflanzt**. Danke an alle, die ihr „EVN-Guthaben“ gespendet haben. In Zukunft werden unsere Bäume, die auf Gemeindegrund stehen, in einem Baumkataster eingefügt.

Ein **Radweg** ist von Dobermannsdorf bis Niedersulz geplant. Der genaue Verlauf der Trasse liegt derzeit bei der NÖ Landesregierung zur Begutachtung.

Für einen **Erweiterungsbau des FF Hauses in Palterndorf** liegt bereits ein Grundsatzbeschluss vor.

Natürlich werden wir uns auch der **erneuerbaren Energie** widmen: Auf den Gemeindegebäuden werden Photovoltaik-Anlagen errichtet. In Dobermannsdorf, nach der Ortsausfahrt auf der Viertelstraße, ist ein PV-Park angedacht.

Ein Hinweis an diejenigen, die in Eigenregie z.B. ein Carport, ein Gartenhaus usw. aufstellen möchten: Erkundigen Sie sich vorher am Gemeindeamt, ob eine **Bauanzeige oder ein Einreichplan** erforderlich ist.

Im **Kalender 2022** sind die geplanten Veranstaltungen eingetragen. Welche stattfinden können, wird kurzfristig entschieden werden.

Bürgermeister,
Eduard Ruck

Ressorts Unterricht, Erziehung und Sport und Kunst, Kultur und Kultus, Tourismus **Mag. Marina Kargl**

Bildung

Mit Stand November 2020 besuchen 39 junge Gemeindegänger:innen den Kindergarten und 70 Kinder die Volksschule Palterndorf-Dobermannsdorf. Die Gemeinde zeigt sich natürlich auch für die Schüler:innen in den unterschiedlichen Schulverbänden verantwortlich: 48 Schüler:innen werden in der NÖ Mittelschule unterrichtet, zwei besuchen die Allgemeine Sonderschule und drei die Polytechnische Schule. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an das Lehr- und Betreuungspersonal unserer Bildungseinrichtungen. In den schwierigen Zeiten waren Sie eine wesentliche Stütze für unsere Gesellschaft.



Im Frühjahr konnte ein wichtiges Projekt im Kindergarten abgeschlossen werden: Die Küche wurde gemäß den aktuellen Hygienevorschriften und Anforderungen neu gestaltet. Diese bietet nun neben den erforderlichen technischen Geräten nicht nur ausreichend Stauraum für die Küchenutensilien, sondern erstmals auch ein adäquates Platzangebot für Teamgespräche.

Auch die Modernisierungsarbeiten in der Volksschule schreiten laufend voran. Im Sommer wurden zwei neue Smartboards angekauft. In Zeiten des Homeschoolings wurde deutlich wie wichtig es ist, im schulischen Bereich stets am Stand der Technik zu sein. Nun sind alle vier Klassen unserer Volksschule neu saniert und modern ausgestattet - dem digitalen Lernen steht somit nichts im Wege. In den Wintermonaten ist geplant, die Räumlichkeiten der Sanitäranlagen neu auszumalen und die Trennwände auszutauschen.

Familie und Jugend

Besonders erfreulich war die Geburtenrate im vergangenen Jahr und dass unsere jüngsten Gemeindegänger:innen wieder im üblichen Rahmen willkommen geheißen werden konnten. Die Marktgemeinde konnte im Herbst mit Stolz 11 Lebensbäumchen übergeben. Unter Bedachtnahme auf die aktuelle Situation waren wir besonders erfreut, dass viele Eltern unserer Einladung gefolgt sind. Dies zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unsere Marktgemeinde als familienfreundlichen Wohnort etablieren konnten. Wir sind stets bemüht, unser Angebot in diesem Bereich weiter auszubauen und für alle Altersklassen als Gemeinde attraktiv zu sein.

Vereine

Das Vereinsleben konnte nicht im üblichen Ausmaß gepflegt werden. Umso erfreulicher ist es, dass trotz dieser Herausforderungen alle Vereine eine Aktion setzen bzw. Zusammenkunft abhalten konnten und auch zuversichtlich in das neue Jahr blicken.

Freizeit und Sport

Anfang Juni wurde durch freiwillige Helfer der neue Zaun beim Sportplatz in Dobermannsdorf montiert. Doppelt so hoch wie zuvor, soll dieser neue Zaun nun für die entsprechende Sicherheit, spielender Kinder und den vorbeifah-

renden Verkehr, an der Hintere Gasse sorgen. Kurz darauf wurde auch das Netz am Fußballtor montiert. Die Kinder haben über die Sommermonate diese wieder neu geschaffene Trainingsmöglichkeit schon fleißig genützt. Zu Saisonbeginn wurde die Sicherheit durch die mobile Geschwindigkeitsanzeige, welche bei der Ausfahrt in die Hintere Gasse positioniert wurde, erhöht.

Am 19. August 2021 fand in unserer Gemeinde ein Sommerradfahrkurs, von der mobilen Fahrschule "easy drivers", für Kinder von 6 bis 12 Jahren statt. Dieser Kurs konnte im Rahmen der Aktion klima.aktiv von der Gemeinde angeboten werden und soll die Kinder zum Radfahren animieren. Es wurden verschiedene Gleichgewichts- und Stabilitätsübungen auf dem Fahrrad geübt. Die Kinder hatten dabei jede Menge Spaß und zur Abkühlung gab es zwischendurch auch ein Eis.

Die Ferienbetreuung in unserer Gemeinde erfreute sich auch heuer wieder großer Beliebtheit. Anna und Lena Mentl boten gemeinsam mit Melanie Wolf ein abwechslungsreiches Programm: T-Shirts bestempeln, basteln mit den unterschiedlichsten Materialien, Spaziergänge und Wasserspiele. Besondere Freude hatten die Kinder immer, wenn auch die örtlichen Betriebe, Vereine oder die Feuerwehr eingebunden waren. So konnten die Kinder in unserer Gemeinde gemeinsam etwas erleben und ihr Umfeld besser kennen lernen.

Musikschule

Unsere Marktgemeinde gehört zur Musikschule Zistersdorf. Aktuell werden 44 Kinder unterrichtet - das Angebot beginnt bei der Musikalischen Früherziehung und geht von Querflöte über Gitarre und Posaune bis hin zu Cello. Es ist sehr erfreulich, dass die Schüler:innen aus einem breitgefächerten Angebot wählen können und wir bedanken uns beim Lehrpersonal. An dieser Stelle erlauben wir uns die Anmerkung, dass der Musikunterricht sowohl vom Land Niederösterreich als auch von der Gemeinde gefördert wird und die Eltern somit nur für ein Drittel der Kosten aufkommen müssen.

Kunst und Kultur

Die barocke Kreuzigungsgruppe vor dem Eingang zur Pfarrkirche 'Maria am Bühel' musste wegen mangelnder Standfestigkeit und Schäden an den Figuren restauriert werden. Die aktuelle Restaurierung wurde mit Mitteln des Bundesdenkmalamtes, des Landes NÖ und der Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf durchgeführt. Beim Abbau der Figuren am 30. Juni 2020 wurde eine Eisenkassette mit 11 Münzen gefunden. Die Münzen werden nun im Gemeindearchiv aufbewahrt. Der Restaurator Peter Asimus aus Waidendorf wurde mit der Sanierung beauftragt. Mitte September waren die Arbeiten soweit abgeschlossen, dass die Kreuzigungsgruppe wieder montiert werden konnte.

Darüber hinaus erfolgte auch eine Renovierung der Pestsäule, mehr dazu finden Sie im Beitrag von Palterndorf aktiv. Vielen Dank an dieser Stelle für die laufende Initiative dieser Bewegung.

Vize-Bürgermeisterin,
Mag. Marina Kargl

Ressort Finanzwirtschaft, Ing. Robert Schwarzmann



2021 – ein ereignisreiches Jahr!

16.02.2021 – Rohrbruch in der Kellergasse Palterndorf!

Mehrere 100 m³ Wasser haben in der Nacht von 15. auf den 16.02.2021 die Kellergasse unterspült! Einige Keller stürzten ein und vier Wohnhäuser mussten evakuiert werden. Durch den raschen Einsatz unserer Feuerwehren, unserer Gemeindemitarbeiter und den Mitarbeitern der Fa. Baumeister Weiser konnten noch größere Schäden vermieden werden.

Vielen Dank an alle beteiligten Helfer und Sachverständigen für ihren Einsatz, und an die Bewohner der Kellergasse für ihre Rücksichtnahme und ihr Verständnis.

Durch den guten Versicherungsschutz konnte der Eigenanteil am Schaden relativ gering gehalten werden.

Die Bedarfszuweisungen des Bundes betragen im Jahr 2021 **EUR 1.030.000,-**.

Bis zum Jahresende erwarten wir noch ca. EUR 200.000,-.

Einige größere Gemeindeausgaben im Jahr 2021:

- Küchenerneuerung im Kindergarten: **EUR 18.300,-**
- Zwei Smart Boards für die Volksschule: **EUR 13.500,-**
- Schulumlagen (NMS, Sonderschule, Polytechnische Schule): **EUR 111.400,-**
- Musikschulbeiträge: **EUR 21.500,-**
- Sozialhilfeumlagen: **EUR 156.000,-**
- NÖKAS-Umlage (Krankenanstalten Beitrag): **EUR 332.000,-**
- Jugendwohlfahrt: **EUR 30.000,-**
- Förderung Essen auf Rädern: **EUR 4.000,-**
- Sanierung der Kreuzigungsgruppe bei der Kirche in Palterndorf inkl. Fundamente: **EUR 31.700,-**
- Sanierung L7, Hauptstraße Palterndorf (Nebenanlagen): **EUR 66.700,-**
- Gemeindeanteil Wasserschaden Kellergasse: **EUR 85.600,-**
- Sanierung der Feldwege (Asphaltbruch von Hauptstraße und Neusiedler Straße wurde auf Feldwegen aufgebracht) und Komplettsanierung des Feldweges von der Glückgasse bis zur Grünschnittdeponie: **EUR 26.900,-**
- Pflege der Bodenschutzanlagen: **EUR 8.200,-**

Verfügbare Förderungsmöglichkeiten (vor allem für Wasserschaden und Straßenbau) wurden in vollem Ausmaß durch die Mitarbeiter des Gemeindeamtes erfolgreich beantragt. Danke dafür!

Ebenfalls großer Dank gebührt an dieser Stelle unseren Gemeindemitarbeitern, welche durch ihren tatkräftigen Einsatz unserer Gemeinde höhere Kosten bei vielen Arbeiten ersparten.

Genauere Informationen über die Finanzen 2021 der Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf erfahren Sie im Rechnungsabschluss 2021, der im neuen Jahr im Gemeindeamt aufliegen wird.

Der Voranschlag für 2022 wird voraussichtlich in der Gemeinderatssitzung am 09.12.2021 beschlossen.

Ich hoffe, dass Sie einen Überblick über die Finanzen unserer Marktgemeinde gewinnen konnten. Für etwaige Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit für 2022!
GfGR Ing. Robert Schwarzmann

Ressort Infrastruktur, Jürgen Heinisch

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

auch im Jahr 2021 können wir über zahlreiche Neuerungen im Bereich des Ressorts Infrastruktur berichten:



WC Friedhof Dobermannsdorf

Die Arbeiten zur Errichtung des öffentlichen WC's am Friedhof Dobermannsdorf sind abgeschlossen. Das WC ist ab sofort täglich von 06:00 - 19:00 Uhr geöffnet. Es ist rollstuhltauglich und der Türöffner befindet sich außen links neben dem Türknopf. Mit der Errichtung der öffentlichen Toilette ist es gelungen, einen lang gehegten Wunsch in der Bevölkerung umzusetzen. Bitte gehen Sie sorgsam damit um und helfen Sie mit, den Ort möglichst sauber zu halten.

Gehsteig zur Siedlung am Teich

In der „Hinteren Gasse“ wurde wie angekündigt ein Gehsteig von der „Feldgasse“ zur neuen Siedlung „Am Teich“ umgesetzt. Die sichere Fußwegverbindung in Richtung Hauptstraße ist somit hergestellt. Zusätzlich wurde als verkehrsberuhigende Maßnahme eine leicht erhöhte Aufpflasterung im Kreuzungsbereich „Hintere Gasse/Feldgasse“ gebaut.

Sanierungsarbeiten

Im gesamten Gemeindegebiet wurden Ausbesserungsarbeiten des Straßenbelags, z.B. nach Wasserrohrbrüchen, Schlaglöchern, etc. vorgenommen. Der Schwerpunkt der Güterwegs-sanierungsarbeiten lag im Jahr 2021 in Palterndorf im Bereich der Grünschnittdeponie. Hier wurde der Verbindungsweg „Glückgasse-Streitbergweg“ saniert. Gleichsam wurde das bei der Sanierung der L7 (Hauptstraße Palterndorf) abgetragene Material für Güterwege im gesamten Gemeindegebiet verwendet.

Busverbindungen – neue Bushaltestellen und Wartehäuschen

Wahrscheinlich ist es vielen Bürgerinnen und Bürgern schon aufgefallen, der Busverkehr in unserer Gemeinde hat seit dem Frühjahr deutlich zugenommen. Seit 29. März 2021 gilt ein neuer Busfahrplan, von dem unsere Gemeinde profitiert. Beispielsweise verkehren werktags deutlich mehr Busse Richtung Hohenau Bahnhof, ab 04:59 Uhr wird der Bahnhof Hohenau zumindest einmal in der Stunde angefahren. Ab dem Vormittag ist die Nordbahn alle zwei Stunden erreichbar. Auch in Richtung Zistersdorf und Mistelbach wurden neue Verbindungen geschaffen, in Richtung Mistelbach verkehrt werktags beinahe alle 90 Minuten ein Bus.

Informationen zum Busfahrplan finden Sie auf den aktualisierten Bushaltestellen-Aushängen, auf der Website des Verkehrsverbunds Ost-Region (VOR, www.anachb.vor.at) und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes sind gerne behilflich.

Im Zuge des neuen Busverkehrs wurden einige neue Bushaltestellen geschaffen (z.B. vor der Kirche in Dobermannsdorf). Teilweise sind dazu auch größere bauliche Maßnahmen erforderlich, wie die Errichtung einer neuen Haltestelle inklusive Wartehäuschen „Palterndorf Feldgasse“ und eines Buswartehäuschens in der „Hohenauer Straße“.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für das Jahr 2022 – bleiben Sie gesund!

Jürgen Heinisch

Ressorts Soziale Wohlfahrt und Gesundheit, Lisa Rath

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte Ihnen folgende Informationen aus meinem Ausschuss „Gesundheit und Soziales“ näherbringen:



Defibrillator - neuer Standort

Der Defibrillator unserer Gemeinde hing bisher in der Raiffeisenkasse. Da diese Mitte des Jahres geschlossen wurde, musste ein neuer Platz für den Defi gesucht werden. Dieser wurde im Foyer des Gemeindeamtes gefunden. Zögern Sie nicht bei einem Notfall den Defibrillator zu holen. Die Handhabung wird vom Gerät Schritt für Schritt erklärt. Das Einzige, das man falsch machen kann, ist nichts zu tun.

Covid 19

Wer hätte im März des Vorjahres gedacht, dass uns Corona Ende 2021 immer noch fest im Griff hat und wir einen 4. Lockdown überstanden haben? Mit Stand 25.11.2021 hatten in Palterndorf-Dobermannsdorf insgesamt 95 Menschen eine Coronaerkrankung überstanden. Leider gab es auch einen Todesfall.

Im Bezirk Gänserndorf wurden erfreulicherweise bereits 71,84 % gegen das Coronavirus geimpft, das sind 76.012 Personen.

In unserer Gemeinde waren per 25.11.2021 960 Personen zumindest einmal geimpft, das sind 71,59% der Ortsbewohner. Gesundheit ist wie das Salz: Man bemerkt nur, wenn es fehlt.

Fitnessgeräte am Teich

Egal, ob die Fitnessstudios geöffnet sind oder geschlossen, es 7 Uhr früh oder 20 Uhr abends ist, in unserer Gemeinde kann immer trainiert werden. Die Fitnessgeräte am Teich sind für alle Körpertypen jeden Alters und Geschlechts geeignet. Hinweise zur richtigen Benutzung finden Sie direkt an den Geräten.

Leih-Krankenbett

Unsere Marktgemeinde verfügt über eigene Krankbetten, die gegen eine Leihgebühr von €0,36 pro Tag am Gemeindeamt ausgeborgt werden können. Auf- und abgebaut werden sie von unseren Gemeindemitarbeitern kostenlos.

Baumpflanzung

Der Gemeinderat fasste im Juni 2021 den Beschluss, einen Baumkataster zu erstellen. Hierfür wird jeder bestehende Baum nummeriert und in ein Register aufgenommen. Jeder Baum wird jährlich kontrolliert und seine Gesundheit überprüft.

Möglicherweise müssen aus Sicherheitsgründen bald mehrere Bäume gefällt werden. Insgesamt sollen die Bäume im Gemeindegebiet aber nicht reduziert werden, aktuell bemühen wir uns, den Bestand zu verjüngen.

Es gibt ein paar gute Gründe, warum wir in unserer wunderschönen Gemeinde Bäume pflanzen sollten:

Bäume gelten als die „Grüne Lunge“ der Städte/Dörfer. Das kommt daher, dass sie Staub und Partikel aus der Luft filtern. Ein Baum filtert über seine Blätter oder Nadeln bis zu 100

Kilogramm Staub pro Jahr. Bei Regen fließt der gesammelte Staub am Stamm entlang in den Boden ab und ist dauerhaft aus der Luft entnommen.

Bäume produzieren wie alle Pflanzen auf der Erde Sauerstoff. Eine 20 Meter hohe Fichte z.B. gibt pro Tag rund 21.000 Liter Sauerstoff an die Umwelt ab. Das entspricht dem durchschnittlichen Sauerstoffbedarf von 35 Menschen pro Tag.

Bäume sind hervorragende Schattenspendler. Im Sommer nutzen wir sie als natürlichen Sonnenschutz. Doch auch innerhalb des Hauses kann der Baum Vorteile bieten. Ein gut positionierter Baum kann bis zu 25 Prozent der Energie zum Heizen und Kühlen reduzieren. Ein einziger Baum verdunstet bis zu 500 Liter Wasser am Tag und leistet die Kühlleistung von 10 bis 15 Klimaanlage. Das bedeutet, dass an heißen Sommertagen im Schatten der grünen Riesen die gefühlte Temperatur circa 10 bis 15 Grad niedriger liegt. Auch senkt er die Windgeschwindigkeit um 85 Prozent.

Die Team Österreich Tafel

Die Ausgabe erfolgt jeden Samstag ab 18 Uhr im Meierhof in Zistersdorf. Eine Faustregel besagt, dass jeder Bezieher des Heizkostenzuschusses auch Anrecht auf Verpflegung aus der Team Österreich Tafel hat. Auskunft darüber erteilt die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Zistersdorf.

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher*innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in der Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann nur auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes ab sofort bis 30.03.2022 beantragt werden.

> Details dazu finden Sie in dieser Zeitung unter "Zuschüsse"

Windeltonne

Für Familien mit Kleinkindern sowie Erwachsene mit Inkontinenz gibt es die Möglichkeit eine Windeltonne zu beantragen. Die Windeltonne (120 Liter) ist eine **günstige Alternative** für Haushalte mit einem erhöhten Windelverbrauch, diese wird gemeinsam mit der Restmülltonne entleert.

Die Gemeinde übernimmt die Kosten dieser Tonne, wenn sie am **Gemeindeamt beantragt** wird, für:

- **2 Jahre** bei Kleinkindern (danach betragen die Kosten € 37,70 pro Jahr)
- bei Erwachsenen mit Inkontinenz bis zum **Lebensende**

Achtung: In der Windeltonne dürfen nur Windeln und Reinigungsutensilien, die beim Windelwechseln anfallen, entsorgt werden. Die Beseitigung von Restmüll in der Windeltonne ist **nicht** erlaubt.

*Ich wünsche Ihnen alles Gute und viel Erfolg im Jahr 2022!
Bleiben Sie gesund!
Ihre GfGRⁱⁿ Lisa Rath*

Ressort Wirtschaftsförderung, Ing. Gerhard Poiss

Werte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger!

Zum Zeitpunkt meiner Berichtsabgabe wütet die vierte Coronawelle in Österreich und wir befinden uns wieder im Lockdown. Die Regierung beschloss eine allgemeine Impfpflicht gegen das Virus mit Anfang Februar 2022, deren Umsetzung heftig diskutiert wird.



- Wie auch in den Jahren zuvor erhalten Betriebe die "Lehrlingsförderung" heimischer Betriebe in der Höhe von € 2.500,-.
- Beschluss über die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf öffentl. Gebäuden

Auf dem Gemeindeamt, den beiden FF-Häusern und der Volksschule wird eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 50 kWp installiert. Drei Firmen standen im Angebotsverfahren, letztendlich wird die Firma Keider Elektro GmbH die Arbeiten mit einem Auftragsvolumen von € 57.704,14 durchführen. Durch externe Förderstellen verringert sich der finanzielle Aufwand für die Gemeinde auf ungefähr € 16.000,-.

- Freiflächenphotovoltaikanlagen in Verbindung der Errichtung von Windrädern
- Traktorankauf: Ein gebrauchter Case mit Fronthydraulik wurde angeschafft. Dadurch ist die Gemeinde zukünftig bei der Schneeräumung flexibler. Zusätzlich erfolgt die Montage eines Industriefrontladers mit Erdschaufel und Palettengabel, um das Gerät universell einsetzen zu können. Der Gesamtpreis beläuft sich auf € 56.500,-.

Ein Blick in die Zukunft

Fertigstellung der 380 KV- APG - Weinviertelleitung

Der Kabelzug sollte bis Februar 2022 beendet sein, dadurch bekommen wir in unserer Region eine leistungsfähige und nachhaltige Netzanbindung, damit der grüne Strom österreichweit verteilt werden kann und dort hinkommt, wo er gerade gebraucht wird. Das neue Umspannwerk in Neusiedl ist außerdem eine weitere Netzabstützung für die sichere Stromversorgung von Wirtschaft und Gesellschaft in der Region.

Windpark Steinberg

Letztstand Dezember 2020 - 6 Windkraftanlagen á 6 MW sollen errichtet werden. Davon vier in Neusiedl und zwei in Palterndorf, zusätzlich müssen im Bereich der Windräder je Windrad 5 ha Freiflächen-PV-Anlagen errichtet werden.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr GfGR Ing. Gerhard Poiss

Ressort Umwelt und Energie, DI(FH) Alexander Bach



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

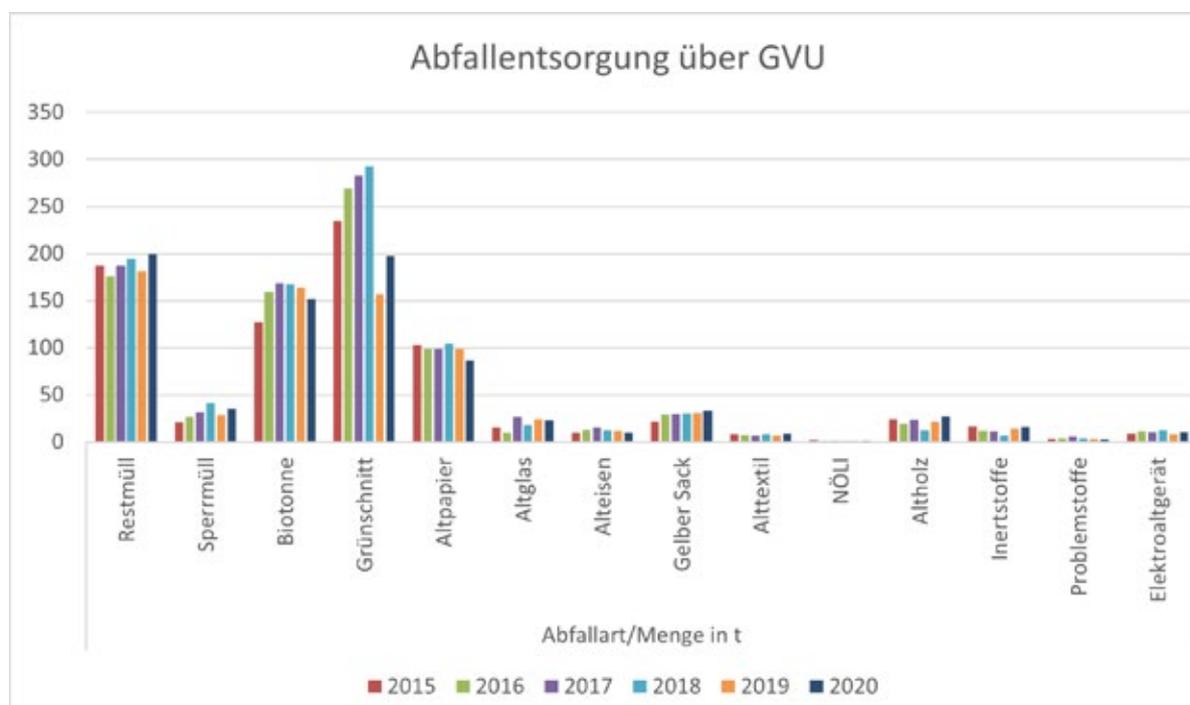
im Folgenden darf ich Ihnen einen Überblick über die Entwicklungen im Bereich Umwelt und Energie geben.

Im Frühjahr erfolgte, aufgrund einer behördlichen Vorschreibung, die Sanierung der Dichtasphaltschicht auf unserer Grünschnittdeponie. Durch Beseitigung der Risse und Beschädigungen konnte eine weitere Verwendung in gewohnter Art und Weise gewährleistet werden.

Auch im Altstoffsammelzentrum wurden einige kleinere Reparaturen und Adaptionen durchgeführt.

Ich möchte mich bei allen Deponie- und Sammelzentrumsmitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung und professionelle Durchführung ihrer Tätigkeiten bedanken.

Unsere Sammelbilanz von Abfällen ergab für das Jahr 2020 eine Mengensteigerung um 7 % wobei hier vor allem der Grünschnitt, aufgrund jahresübergreifender Abholungen, hauptverantwortlich dafür war. Unsere gemeindeinterne Entsorgungsmenge des Bauschuttes reduzierte sich um 16 %.



Im Bereich erneuerbarer Energien warten wir aktuell auf die ausstehende Zonierung seitens Land Niederösterreich für die Realisierung der Photovoltaikanlage auf der B48. Die Photovoltaikanlage auf den Dächern einiger Gemeindegebäude wurde seitens des Gemeinderats beschlossen und wird, unter Wahrnehmung aller Förderungen, 2022 realisiert. Dadurch werden wir mit ~50kWp eine deutliche Stromkostenreduktion für unsere Gemeinde erzielen. Anhand des Erneuerbare-Ausbau Gesetzes eröffnen sich ebenfalls weitere Möglichkeiten von u.a. Energiegemeinschaften, welche gerade geprüft werden.

Zum Thema thermische Sanierung von Gemeindegebäuden wurden erste Gespräche mit Beratern der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ geführt.

Zuletzt möchte ich mich bei allen freiwilligen Helfern, welche über das ganze Jahr an diversen Aktionen, wie Flurreinigung, Teichsanierung, Laubsammlung etc., teilnahmen recht herzlichst für ihren Beitrag zum Umweltschutz bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein glückliches Jahr 2022!

Ihr GfGR DI (FH) Alexander Bach

Die sanierte Dichtasphaltschicht auf der Grünschnittdeponie:



Ein Teil der eingestürzten Straße in der Kellergasse Palterndorf:



Teststraße in Neusiedl/Zaya:

Foto: Gerald Haselberger, Markus Schwarzmann und Tanja Prater



Neue Küche im Kindergarten:

Die neue Edelstahlküche des Kindergartens erfüllt alle Anforderungen.



Montage des neuen Zaunes am Sportplatz:

Foto: (im Vordergrund) Vzbgmⁱⁿ Marina Kargl, Ingrid Pauker, Reinhard Kargl und Martin Sauer



Das neue WC am Friedhof Dobermannsdorf:

Es ist rollstuhlgängig und der Türöffner befindet sich außen links neben dem Türknauf.



Sommerradfahrkurs:

von der mobilen Fahrschule "easy drivers"



Ferienbetreuung:

Foto: (zweite Reihe) Vzbgmⁱⁿ Mag. Marina Kargl, Lena Mentl, Anna Mentl, Melanie Wolf und Bgm. Eduard Ruck



Neue Wartehäuschen bei den Bushaltestellen: als Beispiel jenes auf der Hohenauer Straße



Neuer Gehsteig zur Siedlung "Am Teich":



Fertigstellung der L7:

Landtagspräsident Karl Wilfing nahm im Oktober die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten ab



Die renovierte Kreuzigungsgruppe: während der Segnung von P. Hans-Ulrich Möring



Neues Wohnbaugebiet in Dobermannsdorf

Aktuell verfügen wir über keinen Bauplatz, im Eigentum der Marktgemeinde, im Gebiet der KG Dobermannsdorf. Auch das Angebot in der KG Palterndorf ist nahezu erschöpft. Aus diesem Grund ist die Gemeindevertretung seit geraumer Zeit immer wieder mit Grundstückseigentümern in Gesprächen, um Baulandangebot schaffen zu können. Im Bereich der Angerstraße ist schon seit vielen Jahrzehnten eine Baulandaufschließungszone im Flächenwidmungsplan eingetragen.

Der Fortschritt

Die Marktgemeinde konnte mittlerweile nahezu alle Flächen in diesem nicht ganz 2,2 Hektar großen Areal erwerben und wird somit im Frühjahr den nördlichen Teil dieser Zone als Baulandwohngebiet freigeben. Die Prüfung der Geeignetheit dieses Gebiets wurde bereits abgeschlossen, somit ist für die Widmung nur noch ein Beschluss des Gemeinderats erforderlich. Die öffentlichen Flächen sollen jedenfalls mit naturnaher Oberflächenentwässerung geplant werden, um die Kläranlage bei Starkregenereignissen nicht zu belasten. Aktuell wird ein Versickerungsversuch durchgeführt, welcher die Basis für die Berechnung der Versickerungsflächen sein soll.

Die nächsten Schritte

Über die Wintermonate soll die Parzellierung vorgenommen und ein Bebauungsplan erstellt werden. Nach der Vermessung der Flächen erfolgt die Verlegung von Wasser, Strom und Kanal. Der Verkauf der Bauplätze wird im Jahr 2022 erfolgen können. Bauwerber, die gerne schon in der kalten Jahreszeit mit ihrer Planung beginnen möchten, können ihr Interesse gerne schon jetzt bei der Gemeinde bekannt geben.



(Anmerkung: die Hintergrundlinien entsprechen den aktuellen Grundstücken und nicht der zukünftigen Planung)

Aus den Ausschüssen

Zivilschutz

Bei der Überarbeitung unseres Gemeinde-Krisenplanes konnten weitere Schritte gesetzt werden. So wurde der bestehende Katastrophenschutzplan aktualisiert und um weitere Passagen erweitert. Zudem wurde gemeinsam mit Alfons Weiss, Leiter des NÖ Zivilschutzverbands im Bezirk Gänserndorf, ein Workshop abgehalten. Bei diesem wurde einerseits die Organisation des NÖ ZSV, sowie Abläufe und Zuständigkeiten im Katastrophenfall vorgestellt und andererseits damit begonnen, spezielle, mögliche Katastrophen-Szenarien für unsere Gemeinde zu erheben. Nach Auswertung dieser Erhebungen werden gegebenenfalls eigene, sogenannte "Sonderkatastrophenschutz-Pläne" ausgearbeitet, um im Falle des Falles gerüstet zu sein.

Niederösterreichische Mittelschule (Neusiedl/Zaya)

Gebäude

Da die alten Geräte aus dem Jahr 2011 für den regulären Schulbetrieb nicht mehr ausreichend waren, wurden in den Sommerferien das WLAN und die EDV-Geräte (Direktion, Lehrerzimmer und EDV-Raum) erneuert.

Für die Pflege des Außenbereichs wurde 2021 ein neuer Rasenmähertraktor angekauft.

Weiters wurden die WC Anlagen saniert.

Neue Direktorin

Am 01.09.2021 hat Direktorin Helga Garber ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Die Bildungsdirektion NÖ hat ihre Nachfolgerin Fr. Dipl. Päd. Ingrid Weihe mit der Leitung der Mittelschule Neusiedl/Zaya betraut. Frau Weihe ist Beratungslehrerin und betreut die NMS bereits seit über einem Jahrzehnt, somit kannte sie bereits die Kollegen und konnte sich gut einleben.

"Ich wünsche Fr. Garber alles Gute für ihren Ruhestand und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit! Der neuen Direktorin Frau Weihe wünsche ich einen guten Start in ihre neue berufliche Herausforderung!"

GfGRⁱⁿ Lisa Rath

Gemeindeabwasserverband

Im Herbst fand im Beisein von Herrn DI Rennhofer eine Begehung der Kläranlage statt. Insgesamt befindet sich diese in einem guten Zustand und entspricht dank laufender Investitionen dem Stand der Technik. Im Jahr 2022 sollen die pneumatischen Hebeanlagen des Pumpwerks Ringelsdorf von zwei Drehkolbenpumpen ergänzt werden. In weiterer Zukunft wird eine PV-Anlage auf allen Dachflächen der zur Anlage gehörenden Betriebsgebäuden erwogen.

Weinerlebnis Weinviertel

Das Weinviertel – Österreichs größte Weinbauregion – soll sich zu einem weintouristischen Hotspot des Landes entwickeln. Unter dem Projekttitel „Weinerlebnis Weinviertel“ wird daher an der (Weiter)Entwicklung weintouristischer Erlebnisse, der Inszenierung bzw. Erlebarmachung des Kulturguts Kellergasse sowie an der Stärkung des Themas Urlaub beim Winzer bzw. Urlaub beim Wein gearbeitet. Innovative buchbare Angebote für Urlaubs- und Ausflugsgäste, eine verstärkte Kombination der Säulen Radfahren und Weinerlebnis, die Vernetzung der Betriebe sowie eine moderne Marketingkampagne und zeitgemäße Kommunikationskonzepte zur Vermarktung der neu entwickelten Angebote sind das erklärte Ziel.

Weinviertel

Kontakt für Inputs & Fragen:

Dominik Hiller
Projektleitung „Weinerlebnis Weinviertel“
Weinviertel Tourismus GmbH
02552 / 3515 - 23
d.hiller@weinviertel.at



Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse

In den letzten Gemeindevorstands- bzw. Gemeinderatssitzungen wurde unter anderem folgendes beschlossen:

- **Beschlussfassung – Vergabe der PV-Anlagen auf öffentl. Gebäuden (03/2021)**

Im Gemeindevorstand wurde festgelegt, dass auf dem Gemeindeamt, den beiden FF-Häusern und der Volksschule eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 50 kWp installiert wird.

GfGR Bach erläutert die Angebote der Firmen Keider Elektro GmbH mit einem Gesamtpreis von € 57.704,14 und Solavolta Energie- und Umwelttechnik GmbH zum Gesamtpreis von € 60.526,72. Bei beiden Firmen besteht eine 3 % Skontomöglichkeit. Durch das KIP (Kommunale Investitionsprogramm) und die ÖMAG (Abwicklungsstelle für Ökostrom AG) bzw. KLIEN (Klima- und Energiefonds) Förderung verringert sich der finanzielle Aufwand für die Gemeinde auf ungefähr € 16.000,-.

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme den Ankauf beim Bestbieter Firma Keider Elektro GmbH zum Preis von € 57.704,14. Alle Preise inkl. USt.

- **Grundsatzbeschluss zur Übernahme des Ortswassernetzes (06/2021)**

Das Wasserleitungsnetz wurde in den Jahren 1980–1983 gebaut und laufend erweitert. Das Wasser selbst wird von der EVN Wasser bezogen. Erste Gespräche zur Übernahme des Leitungsnetzes wurden mit Vertretern der EVN Wasser bereits geführt. Als möglicher Übergabetermin wird der 1. Jänner 2022 angestrebt. Um alle notwendigen Gutachten einholen zu können, ist ein entsprechender Grundsatzbeschluss notwendig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen die notwendigen Arbeiten durchzuführen bzw. Gutachten einzuholen, um eine rechtskonforme Beschlussfassung im Gemeinderat zur reibungslosen Übergabe zu gewährleisten.

- **Beschlussfassung Ankauf Bahntrasse samt Nebenanlagen (06/2021)**

Die Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft mbH (NÖVOG) ist im Besitz der Trasse der ehemaligen Bahnstrecke Dobermannsdorf – Zistersdorf – Sulz. Die Gleise wurden bereits vor Jahren abgebaut. Derzeit ist lediglich der Unterbau noch vorhanden. Es besteht nun die Möglichkeit, im Zuge der Errichtung eines überregionalen Radweges die ehemalige Bahntrasse zum symbolischen Preis von € 1,- und die angrenzenden verwertbaren Flächen zum Preis von € 1,50/m² zu erwerben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen den Ankauf der Bahntrasse samt aller Nebenanlagen laut Kaufvertragsentwurf für die Gesamtfläche von 61.667 m² zum Preis von € 6.418,-. Sollten der Bahntrasse (Radweg) zugeordnete Flächen zukünftig anderswertig verwendet werden, so sind diese mit € 1,50/m² nachzuzahlen. Nicht verwendete Flächen fallen der NÖVOG retour bzw. werden mit € 1,50/m² nachverrechnet.

- **Beschlussfassung Errichtung Radweg Dobermannsdorf - Niedersulz (06/2021)**

Die Gemeinden Zistersdorf, Sulz und Palterndorf-Dobermannsdorf beabsichtigen auf der ehemaligen Bahntrasse Dobermannsdorf – Sulz einen Radweg zu errichten. Die Förderquote liegt für ein derartiges überregionales Projekt bei 70 %.

Die benötigten Flächen werden von der NÖVOG zum Pauschalpreis von € 1,- an die Gemeinden verkauft.

Die Planungs- und Einreichunterlagen werden von der Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH erstellt. Für die Projektabwicklung wird eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, welche aus den 3 teilnehmenden Gemeinden zu gleichen Teilen besteht. Für die Radwegführung stehen 2 Varianten zur Auswahl. Die Routenführung soll gemeinsam mit dem Planungsbüro Hydro Ingenieure und der Förderstelle des Landes NÖ festgelegt werden. Durch die unterschiedlichen Radwegrouten können die Gesamtkosten noch nicht eruiert werden. Die gemeindeeigenen Kosten für das Projekt werden jedoch mit € 200.000,- begrenzt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen am überregionalen Projekt „Radweg“ teilzunehmen. Weiters soll die Arbeitsgemeinschaft gegründet und die gemeindeeigenen Kosten werden bis € 200.000,- freigegeben.

- **Beschlussfassung Vergabe Baumkataster (06/2021)**

Für die Erstellung des Baumkatasters und die jährlich wiederkehrende Kontrolle wurden Angebote von Knollconsult Umweltplanung ZT GmbH, MR Naturraummanagement GmbH und Arbeitsgruppe Baum Ingenieurbüro GmbH eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen die Vergabe. Sowohl die Erstellung des Baumkatasters als auch die jährliche Baumkontrolle soll an den Bestbieter Arbeitsgruppe Baum Ingenieurbüro GmbH für die von der Gemeinde eruierte Anzahl von Bäumen zum Gesamtpreis von € 5.108,73 für die Erstellung des Baumkatasters und € 7,15/Baum für die jährliche Kontrolle vergeben werden (alle Preise exkl. USt.).



Anton Morawek

Kaufhaus & Eduscho-Depot - LOTTO-TOTO
Hauptstraße 63, 2181 Dobermannsdorf, Tel. 02533/89450

Dauertiefpreise * Geschenkkörbe * Zustellservice
ADEG Gutscheine * Platten-/Partyservice * Backstation

Bürgermeister



Name Eduard Ruck
Partei ÖVP
Beruf Landwirt
Funktion Bürgermeister, Zivilschutzbeauftragter
Ressorts Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Ordnung und Sicherheit
Ausschuss Gemeindeabwasserverband

Vizebürgermeisterin



Name Mag. Marina Kargl
Partei ÖVP
Beruf Referentin
Funktion Vize-Bürgermeisterin, Bildungsbeauftragte
Ressorts Unterricht, Erziehung und Sport & Kunst, Kultur/Kultus, Tourismus
Ausschuss Gemeindeabwasserverband

geschäftsführende Gemeinderäte



Name DI (FH) Alexander Bach
Partei ÖVP
Beruf Technischer Angestellter
Funktion Geschäftsführender Gemeinderat
Ressort /Ausschuss Umwelt und Energie / Gemeindeabwasserverband



Name Lisa Rath
Partei ÖVP
Beruf Pflegeassistentin
Funktion Geschäftsführende Gemeinderätin, Jugendgemeinderätin
Ressorts/Ausschuss Soziale Wohlfahrt, Gesundheit / NÖ Mittelschule



Name Jürgen Heinisch
Partei ÖVP
Beruf Feuerwehrmann
Funktion Geschäftsführender Gemeinderat, Mobilitätsbeauftragter
Ressort Infrastruktur



Name Ing. Gerhard Poiss
Partei ÖVP
Beruf Landwirt
Funktion Geschäftsführender Gemeinderat
Ressort Wirtschaftsförderung



Name Ing. Robert Schwarzmann
Partei ÖVP
Beruf Bankangestellter
Funktion Geschäftsführender Gemeinderat
Ressort Finanzwirtschaft

Gemeinderäte



Name Martin Asimus
Partei ÖVP
Beruf Versicherungsberater
Funktion Mitglied des Prüfungsausschusses



Name Hubert Fembek
Partei ÖVP
Beruf Landwirt
Funktion Umweltgemeinderat
Ausschuss Zaya-Wasserverband



Name Gerald Haselberger
Partei ÖVP
Beruf Versicherungsberater
Funktion Mitglied des Prüfungsausschusses



Name Kurt Kaiser
Partei FPÖ
Beruf Versicherungsberater
Funktion Obmann des Prüfungsausschusses



Name Ingrid Pauker
Partei ÖVP
Beruf Verwaltungsleiterin
Funktion Familiengemeinderätin



Name Sabine Pirkner
Partei ÖVP
Beruf Hausbesorgerin
Ausschuss Gemeindeabwasserverband



Name Juliane Pribitzer
Partei SPÖ
Beruf Pensionistin
Ausschuss Obmann-Stv. des Prüfungsausschusses



Name Wolfgang Rauscher
Partei FPÖ
Beruf Gastwirt



Name Reinhold Schreil, B.Ed.
Partei ÖVP
Beruf Pflichtschullehrer
Ausschuss NÖ Mittelschule, Allgemeine Sonderschule, Polytechnische Schule



Name Werner Schulz
Partei ÖVP
Beruf Landwirt
Funktion Mitglied des Prüfungsausschusses



Name Ing. Markus Schwarzmann
Partei ÖVP
Beruf Technischer Angestellter
Funktion Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit



Name Christian Strahner
Partei ÖVP
Beruf Bankangestellter
Funktion Kultus-Beauftragter



Foto: (v.l.n.r.) Tanja Prater, ABRÖ Fr. Kern und Fr. Mair, Vzbgmⁱⁿ. Mag. Marina Kargl und GfGRⁱⁿ Lisa Rath mit den erfolgreichen Kindern

Radfahrprüfung

Auch heuer wurde eine Radfahrprüfung für unsere jüngsten Gemeindeglieder (ab 10 Jahren) organisiert, sodass diese vorschriftsmäßig und vor allem sicher auf ihren Fahrrädern unterwegs sind. Die aus einem theoretischen und einem praktischen Teil bestehende Prüfung wurde vom ARBÖ, vertreten durch Fr. Kern und Fr. Mair, am Freitag den 16. April abgenommen.

Seitens der Gemeinde gab es im Anschluss für die jungen Gemeindeglieder einen Fahrrad-Schlüsselanhänger und ein "süßes Paket", welches von Vize-Bürgermeisterin Mag. Marina Kargl und GfGRⁱⁿ Lisa Rath überreicht wurde.

NÖN Aktion "nah, sicher"

Im Rahmen der Aktion "nah, sicher" werden Preise an Nahversorger-Kunden überreicht.

In Dobermannsdorf konnte sich die langjährige Kundin Janine Kralik über einen € 30 Gutschein beim ADEG Kaufhaus Morawek freuen.



Foto: (v.l.n.r.) Bgm. Eduard Ruck, Vzbgmⁱⁿ Mag. Marina Kargl, Janine Kralik, Anton Morawek, Nationalratsabg. Angela Baumgartner u. Wirtschaftskammer-Obmann Andreas Hager

Aktion "BLÜHsterreich"

„Natur im Garten“ rief für Sonntag, 18. April 2021 zum gemeinsamen Blühwiesensonntag auf. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich an dieser Aktion, mit der auf die besondere Wichtigkeit von Blühwiesen als unerlässliche Nahrungsquelle und Lebensraum für eine natürliche Artenvielfalt hingewiesen werden soll.



Foto: (v.l.n.r.) Tanja Prater, Vzbgmⁱⁿ Mag. Marina Kargl, Bgm. Eduard Ruck und GfGRⁱⁿ Lisa Rath



NEUER MITARBEITER

Seit Mai unterstützt uns **Martin Sauer** tatkräftig als neuer Gemeindeglied bei den täglichen Herausforderungen.

ARKADENHOF-HEURIGER FAM. MUTZ

Nicht zu Hause und dennoch daheim - Gastfreundschaft und Geselligkeit stehen bei uns an erster Stelle. Der urig eingerichtete Schankraum bietet Platz für 55 Personen. Ausreichend Plätze bietet zudem der überdachte Hofbereich. Die kleinsten Besucher erwartet eine große Sandspielecke.



**MI,DO,FR AB 16 Uhr
SA,SO,Feiertag ab 14 Uhr**

**02533/87535 | www.arkadenhof-heuriger.at
Hauptstraße 20, 2181 Dobermannsdorf**

Lebensbäumchen

Es ist schon Tradition in der Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf, dass die Kinder, welche im letzten Jahr geboren wurden, einen Lebensbaum erhalten. Übergeben wurde von Bürgermeister Eduard Ruck und Vizebürgermeisterin Mag. Marina Kargl an die Eltern eine Urkunde und ein Gutschein für den Ankauf eines Baumes, der im Eigengarten gesetzt werden kann.

Foto Palterndorf: GfGRⁱⁿ Lisa Rath, Bgm. Eduard Ruck, die Eltern von Zoe Pribitzer, die Eltern von Oliver Regner, die Eltern von Lenny Strahner, Vzbgmⁱⁿ Mag. Marina Kargl und GfGR Robert Schwarzmann



Foto Dobermannsdorf: Diakon Karl Hinnerth, die Eltern von Florian Bleidt, Vzbgmⁱⁿ Mag. Marina Kargl, die Eltern von Flora Weinwurm, die Eltern von Celine Suljic, die Eltern von Oskar Hofbauer, die Eltern von Nora Zehetner, die Eltern von Mattheo Mödritzer, Bgm. Eduard Ruck, Pfarrer Dr. Tadeusz Krupnik, die Eltern von Matthias Thaler und die Eltern von Lena Reichmann



Jungbürgerfeier

Da die Jungbürgerfeier 2020 aufgrund der Covid-Pandemie verschoben werden musste, wurde diese am 19.11.2021 - kurz vor dem 4. Lockdown - beim Arkadenhof Heuriger Mutz nachgeholt.

Den Jungbürgern des Jahrgangs 2002 wurden in diesem Rahmen ihre Jungbürgerurkunden sowie Kinogutscheine überreicht.

Unser Bürgermeister Eduard Ruck brachte in einer kleinen Ansprache den anwesenden Jugendlichen ihre zukünftigen Rechte und Pflichten in der Gemeinde und in ihrem künftigen Leben näher. Danach wurde bei einem gemütlichen gemeinsamen Essen geplaudert.

Wir wünschen den Jungbürger*Innen für Ihre Zukunft alles Gute und würden uns über eine aktive Mitarbeit im Gemeindeleben sehr freuen.

Der Jahrgang 2003 wurde für den 26.11.2021 eingeladen - diese Jungbürgerfeier musste jedoch leider aufgrund des 4. Lockdowns verschoben werden. Wir werden diese Feier so rasch wie möglich nachholen.



Foto: (v.l.n.r.) Vzbgmⁱⁿ Mag. Marina Kargl, Bgm. Eduard Ruck, Markus Strasser, Anna Mentl, Magdalena Hasiner, Viktoria Schulz, Niklas Trimmel, Nadin Pirkner, Yannick Höß, Julia Wirrer und GfGRⁱⁿ Lisa Rath

Zuschüsse

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in der Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann nur auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes ab sofort bis 30.03.2022 beantragt werden.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedsstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt.
- Hauptwohnsitz in NÖ
- monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gem. § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die Sozialhilfeleistungen nach dem NÖ MSG/NÖ SAG beziehen
- Personen, die in Einrichtungen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Besondere Hinweise:

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt.

Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Umweltförderung

Die Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf fördert seit 1. Oktober 2012 die Installierung von

- Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung für Wohnzwecke
- Solaranlagen als Zusatzheizung
- Wärmepumpen zur Warmwasseraufbereitung
- Wärmepumpe zur Beheizung
- Photovoltaikanlagen

für Einfamilien-, Mehrfamilienhäuser und Betriebe mit einem Betrag von max. € 300,-, vorausgesetzt es werden 30 % der Investitionskosten nicht überschritten, als nicht rückzahlbaren Zuschuss. Weiters wird die Förderhöhe an die Gesamtförderung pro Kalenderjahr mit max. € 4.000,- gekoppelt.

Familienzuschuss

Bitte mitbringen:

- Nachweis über das gesamte Familieneinkommen (Jahreslohnzettel vom Vorjahr, Karenzgeldbestätigung, Einheitswertbescheid)
- Geburtsurkunde Kind
- Ausländer: Reisepässe der Eltern, Arbeitsbewilligungen



KREUTZER GmbH

Dachdecker Spengler

2183 Neusiedl/Zaya
office@kreutzerdach.at

Gewerbestraße 8

Tel: 02533/81 200

Fax: 02533/81 200-15

www.kreutzerdach.at

GVU - Moderate Gebührenanpassung

Erstmals nach 18 Jahren notwendig

Aus wirtschaftlichen Gründen muss der G.V.U. Bezirk Gänserndorf mit 1.1.2022 eine moderate Anpassung der Abfallwirtschaftsgebühr vornehmen.

„Dies ist die erste Gebührenerhöhung seit dem Jahr 2004, also seit 18 Jahren. Gleich mehrere Faktoren machen diese notwendig: Zum einen spielt die stetige Zunahme der Abfallmengen eine große Rolle. So verzeichneten wir im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 eine Steigerung der Abfallmengen von über 5 %. Bei den kostenintensiven Fraktionen wie Sperrmüll und Problemstoffe lag die Zunahme sogar bei 13 bzw. 28 %.

Weitere Faktoren sind die steigenden Transportkosten, aber auch die höheren Preise für die Entsorgung von Altstoffen wie z.B. Altholz, für die man früher sogar Erlöse lukrieren konnte,“ erklärt G.V.U.-Obmann Bgm. Ing. Hermann Gindl.

Betrachtet man einen Durchschnittshaushalt, ergibt sich folgendes Bild: Der zukünftige Preis für die 120 Liter Restmülltonne beträgt 154,30 Euro und entspricht einer Erhöhung von 12 Euro im Jahr - also einen Euro pro Monat. Die Müllgebühr für die 240 Liter Restmülltonne kostet ab 1.1.2022 176,30 Euro. Die Altpapiertonne und die Entsorgung der Gelben Sack-Fraktionen bleiben weiterhin kostenlos. Der Preis für die 120 Liter Biotonne beträgt künftig 97 Euro, für die 240 Liter Biotonne 182 Euro. Wichtig ist dem G.V.U. die Unterstützung von Jungfamilien, daher wird die Gebühr für die Windeltonne von 37,70 Euro nicht erhöht.



Gebühren im Überblick

| | Abfallwirtschafts- gebühr pro Jahr inkl. Ust. ab 1.1.2022 | entspricht einer Erhöhung pro Monat und Wohninheit von | halbjährlich fälliger Anteil der Abfall- wirtschaftsgebühr inkl. Ust. | Anzahl der Entleerungen pro Jahr |
|-------------------------|--|---|--|-------------------------------------|
| 120 Liter Restmülltonne | 154,30 Euro | 1 Euro | 77,15 Euro | 13 |
| 240 Liter Restmülltonne | 176,30 Euro | 2 Euro | 88,15 Euro | 13 |
| 120 Liter Biotonne | 97,00 Euro | 1 Euro | 48,50 Euro | 41 |
| 240 Liter Biotonne | 182,00 Euro | 1 Euro | 91 Euro | 41 |
| 120 Liter Windeltonne | 37,70 Euro | 0 Euro | 18,85 Euro | 13 |

Was kommt alles in den Gelben Sack?

Bei der Sammlung im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne kommt es immer wieder zu Missverständnissen, welche Abfälle darin gesammelt werden und welche nicht. Allerdings passiert es des Öfteren, dass Bürger Abfälle ins Altstoffsammelzentrum bringen, die eigentlich in den Gelben Sack gehören.

● Flaschen aus Kunststoff

PET-Getränkeflaschen, Flaschen von Wasch- und Putzmittel, Shampoo- und Duschgel-Flaschen, Ketchup-Flaschen, Schlagobers-Fläschchen aus Kunststoff usw.

● Metallverpackungen

Getränke- und Konservendosen, Metall- und Aluschälchen, Metalltuben, leere Schuhcremedosen, Deospray-, Haarspraydosen oder Gaskartuschen dürfen (sofern restentleert) ebenso in den Gelben Sack

● Getränkeverbundkartons

Milch-, Saft- oder Schlagoberspackerl



EVN Tochter Netz NÖ tauscht ab Ende Dezember die Stromzähler

Die Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf bekommt Smart Meter

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass alle Kundenanlagen mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in die Energiezukunft“, erläutert Ing. Ronald Brechelmacher, Leiter des Netz NÖ Service Centers Mistelbach. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“, sagt Brechelmacher.

Ende Dezember geht es los

Nun startet auch in der Marktgemeinde Palterndorf – Dobermannsdorf das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. „Der Tausch eines Zählers dauert durchschnittlich 25 Minuten“, so Brechelmacher. Dafür arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. Manchmal helfen aber auch lokale Monteure aus, um diese vielen Zähler zu tauschen. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise“, erklärt Brechelmacher. „Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels persönlichem Kundenbrief über den Zähler-tausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“

Netz NÖ

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.

Antworten auf alle Fragen rund um den Smart Meter:

www.netz-noe.at oder auch unter 0810 820 100 oder per E-Mail: smartmeter@netz-noe.at



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch und alles Gute im Jahr 2022!



TISCHLERMEISTER
WOLFGANG KRAPPEL
INNOVATIV BAUEN KREATIV WOHNEN



Weingut
SCHULZ
Hauptstrasse 69
2181 Dobermannsdorf
Tel: 02533/89062, 0676/9456598

COVID-19

Impfen oder nicht-Impfen, das ist hier die Frage

Diese Frage wird in allen Medien breit behandelt, die Gruppe der Nicht-Geimpften wird zunehmend verteufelt. Man sollte an dieser Stelle aber nicht vergessen: „Wir sitzen alle in einem Boot“! Schadenfreude, dass bei den anderen Wasser ins Boot kommt, ist nicht angebracht.

Wenn wir die Zahl der Ungeimpften im Bezirk Gänserndorf betrachten, sind das mit Stand Ende November ca. 15.200 Kinder bzw. Jugendliche und ca. 12.600 Erwachsene. Da die Freigabe der Impfungen ab 5 Jahren bereits erfolgt ist, wird die erste Gruppe bald schrumpfen und nicht alle erwachsenen Nicht-Geimpften sind Impf-Gegner.



Solange es keine allgemeine Impfpflicht gibt, entscheidet jeder für sich selbst, das ist zu respektieren. Freiheit bedeutet aber auch Verantwortung. Für die Entscheidung gibt es zwei Betrachtungsweisen:

1. Die eigene Person betreffend: Impfen schützt wissenschaftlich nachgewiesen nur bedingt vor Ansteckung, aber wesentlich vor schweren Verläufen. Fakt ist, dass auf der Intensivstation fast ausnahmslos Nicht-Geimpfte liegen.
2. Neben der Gefahr selbst zu erkranken, tragen Nicht-Geimpfte das Virus weiter: auf ungeschützte Kleinkinder, auf ältere Menschen (70 % der Impfdurchbrüche betreffen Menschen über 60 Jahre), auf andere nicht-Geimpfte.

Wir sollten die Nicht-Geimpften nicht ins Abseits drängen, sondern die Türe zum Impfbus offen lassen. Wir brauchen sie, denn erfolgreich gegen das Virus angehen können wir nur gemeinsam.

Es ist immer von Impfdurchbrüchen die Rede – macht dann das Impfen überhaupt Sinn? Von einem Impfdurchbruch wird gesprochen, wenn ein vollständig geschützter Mensch symptomatisch an COVID erkrankt. Das betrifft im Bezirk Gänserndorf ca. 0,15 % der Geimpften pro Woche (und hier verstärkt Personen über 60 Jahre) - also ja, das Impfen macht Sinn.

Man kann lange diskutieren, ob die vom Gesetzgeber beschlossenen Maßnahmen zu wenig oder zu viel, richtig oder falsch sind. Dabei darf aber die Eigenverantwortung jedes Einzelnen nicht außer Acht gelassen werden. Mündige Bürger sollten sich auch so benehmen.

Erlaubt ist nicht, was nicht verboten ist, sondern was sinnvoll ist, die Pandemie zu beenden.

Eines haben Geimpfte und Nicht-Geimpfte jedenfalls gemeinsam: Selbstschutz ist wichtig.

SELBSTSCHUTZ

- KONTAKTE VERMEIDEN – auch wenn es schwer fällt.
- SCHÜTZEN – FFP2-Masken, Abstand halten, Verweildauer reduzieren, Hände waschen

BLEIBEN SIE BITTE GESUND – damit helfen Sie sich selbst und anderen.

ELEKTROHAUS
Ing. Karl Jilka

Installationen - Geräte - Kundendienst
2181 Dobermannsdorf, Hauptstraße 25
Tel. 02533 - 89346 e-mail: elektro.jilka@aon.at

Kosmetik & Fußpflege

Angela Ziegler Tel.: 0650/56 08 201

Physiotherapie - Heilgymnastik

Lukas Krajcir Tel.: 0650/63 20 158



www.verywellvita.at

Massagen & Packungen

Gabi Hartmann Tel: 0699/188 29 113

Bahnstraße 34/2/3
A-2183 Neusiedl an der Zaya

Chronik

Wir gratulieren!

Geburt

Matthias Josef Thaler, Dob. 327
Zoe Pribitzer, Palt. 390
Florian Bleidt, Dob. 381
Flora Marie Weinwurm, Dob. 65
Lena Reichmann, Dob. 313
Oskar Hofbauer, Dob. 192
Nora Zehetner, Dob. 387
Mattheo Mödritzer, Dob. 356
Zoé Fehér, Palt 194
Paul Jeschko, Palt. 158
Amela Radosavljević, Palt. 145

Hochzeit

Lisa Denner & Stephanie Rath,
Dob. 347
Regine Schiller & Helmut Poiss,
Palt. 388
Nina Köberler & Katharina Wasinger,
Dob. 361/6

Goldene Hochzeit

Hildegard & Johann Prater, Palt. 122
Rosemarie & Günther Smutny,
Dob. 270

Diamantene Hochzeit

Brunhilde & Alfred Kaufmann,
Dob. 158
Christine & Adolf Doppler, Palt. 172
Adelheid & Adolf Ehmayer, Dob. 269

Eiserne Hochzeit

Auguste & Herbert Frühbeck, Palt. 248

Geburtstage

80. Geburtstag

Georg Pirkner, Palt. 70
Josef Kargl, Dob. 50
Johann Ulrich, Palt. 187
Karl Sauer, Dob. 263
Edwin Artur Kaufmann, Palt. 318
Anna Apfelthaler, Palt. 183
Erich Schwarzmann, Palt. 299
Leopold Schulz, Dob. 113
Helmut Weinwurm, Dob. 65
Wilfried Weinwurm, Palt. 342
Margarethe Arthold, Dob. 149
Ingrid Riehl, Palt. 284
Leopold Tschada, Dob. 348

85. Geburtstag

Matthäus Wieland, Palt. 287
Leopoldine Heindl, Palt. 308
Josef Schramm, Dob. 183
Maria Asimus, Palt. 262
Gottfried Asimus, Palt. 281
Franz Schwarzmann, Palt. 55
Rudolf Wallig, Altersheim
Stephanie Köhler, Palt. 188

90. Geburtstag

Josef Poiss, Palt. 68
Maria Martin, Palt. 270
Hildegard Fröhlich, Dob. 232
Herbert Frühbeck, Palt. 248

95. Geburtstag

Anna Schredl, Palt. 161
Leopoldine Leska, Dob. 19 (†)

Unser Mitgefühl!

Karl Asperger, Dob. 318
Anna Kuba, Palt. 249
Franz Dorfi, Palt. 86
Wolfgang Georg Elend, Dob. 304
Edith Österreicher, Palt. 337
Leopoldine Leska, Dob. 19
Peter Wächter, Dob. 139
Wilhelm Waxmann, Palt. 227
Gunther Senger, Dob. 198
Karl Snitily, Dob. 210
Johann Waschulin, Dob. 260
Franz Köhler, Palt. 266
Hildegard Waxmann, Palt. 227
Anna Poiss, Palt. 112

Stand: 06.12.2021
Alle Angaben ohne Gewähr.



Blumen Lang

| Ringelsdorf | Hohenau | Zistersdorf |
|---|--|-------------------------------------|
| Vorgartenstr. 307 Tel.: 02536 / 7275 | Rathausstraße 55 Tel.: 02535 / 2385 | Hauptstraße 8 Tel.: 02532/ 81487 |

office@blumenlang.at www.blumenlang.at



Gasthaus Wildrose zum Wehrturm



**Restaurant
Gästezimmer**

- Familienfeiern (In bis zu 250 Personen)
- Cattering
- Terrasse
- EIS
- Großer Gästgarten
- Grillspezialitäten
- Spielplatz
- Historische Wehrturm von 1414

Slávka Poggiolini Konečná
Hauptstraße 25
2182 Palterndorf

facebook: Gasthaus Wildrose zum Wehrturm
+43 664 2003613 +43 2 533 71188

Veranstaltungen 2022

Februar

14.02.
Seniorenjause, Palterndorf
19.02.
Backhendlessen, Arkadenhof-Heuriger Mutz
26.02.
Faschingsausklang, Pensionisten
Dobermannsdorf

März

01.03.
Seniorentreffen, Dobermannsdorf
02.03.
Fischessen, Arkadenhof-Heuriger Mutz
19.03.
Ripperl & Jungwein, Arkadenhof-Heuriger Mutz

April

07.04.
Bgm. Information Dobermannsdorf
08.04.
Bgm. Information Palterndorf
18.04.
Osteraktion, ÖVP
23.04.
Spanferkelessen, Arkadenhof-Heuriger Mutz
Weintour, Weingut Schulz
24.04.
Erstkommunion Dobermannsdorf
Weintour, Weingut Schulz
30.04.
Maibaum aufstellen

Mai

01.05.
Muttertagsfeier, Pensionisten Dobermannsdorf
02.05.
Seniorentreffen, Dobermannsdorf
09.05.
Muttertagsfeier, Senioren Palterndorf

Juni

03.-05.06.
Pfingstfest, FF Dobermannsdorf
05.06.
Flohmarkt, Pfarre Dobermannsdorf
21.06.
Blutspenden, FF Haus Dobermannsdorf
30.06.
Seniorentreffen, Dobermannsdorf

Juli

09.07.
Sommerfest, Mystic

August

03.08.
Seniorenheuriger, Palterndorf
05.-07.08.
FF Fest, Palterndorf
27.08.
Familiennachmittag & Miniplaybackshow, Forum Bernstein-
strasse
28.08.
Gemeindefest

September

01.09.
Seniorentreffen, Dobermannsdorf
03.09.
Hubertusmesse, Jäger Palterndorf
10.09.
Wandertag, ÖVP
24.09.
Ripperl & Sturm, Arkadenhof-Heuriger Mutz

Oktober

02.10.
Erntedankfest Dobermannsdorf
30.10.
Striezelposchen, Arkadenhof-Heuriger Mutz

November

04.-05.11.
Ganslessen, Arkadenhof-Heuriger Mutz
06.11.
Ganslessen, Pensionisten Palterndorf
10.11.
Ganslessen, Senioren Palterndorf
13.11.
Weintaufe, Kirche Dobermannsdorf
Ganslessen, Senioren Dobermannsdorf
25.11.
Sparverein Dobermannsdorf
26.11.
Sparverein Palterndorf

Dezember

04.12.
Adventsingen, Palterndorf
05.12.
Seniorenadvent Palterndorf
08.12.
Weihnachtsfeier, Pensionisten Dobermannsdorf
11.12.
Adventsingen, Kirche Dobermannsdorf
Weihnachtsmarkt, Arkadenhof-Heuriger Mutz
12.12.
Blutspenden, Volksschule
14.12.
Seniorenadvent Dobermannsdorf
23.12.
Friedenslicht, Palterndorf-Aktiv
30.12.
Jägerpunsch, Palterndorf

Vereinsleben

Auf den folgenden Seiten finden Sie Rückblicke aus dem vergangenen Jahr, selbst-verfasst von den örtlichen Vereinen.

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Liebe sportbegeisterte BürgerInnen!

Der Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ traf sich heuer im Juni, um den **Barfußweg** zu säubern. Die unterschiedlichen Eigenschaften der Materialien – von kalt, warm, feucht und trocken – sorgen für Abwechslung, egal ob ein wärmender Rindenmulch, feine oder grobe Kieselsteine, der feine Sand zwischen den Zehen. Die Sinne werden geweckt, die Natur wird neu erlebt, wenn Sie Ihren Füßen einige Minuten Freiheit gönnen.



Wöchentliche **Yogaeinheiten** im FF-Haus Dobermannsdorf werden ebenfalls von der Gesunden Gemeinde gestützt.

Ein weiteres Angebot im August des heurigen Jahres war der **Erste Hilfe Kurs für Kinder**. Die Kinder lernten dabei, wie man einen Notfallcheck durchführt. Mit viel Spaß wurde die Erste Hilfe wie die stabile Seitenlage, die Herzdruckmassage sowie die Anwendung eines Defibrillators geübt.



Wir freuen uns schon, wenn wir nächstes Jahr wieder neue Angebote anbieten können.

Bleiben sie gesund!
Sportliche Grüße
Der AK der Gesunden Gemeinde

Jugend Dobermannsdorf



Am Freitag, den 6. August veranstaltete die Jugend Dobermannsdorf das Milchgassenfest. Die Mädels und Burschen trotzten dem schlechten Wetter, stellten Zelte auf und sicherten so das Stattfinden dieser Veranstaltung. Unter Einhaltung der 3-G Regeln wurden Käsekraider, Bratwürstel, Koteletts und verschiedenste Getränke serviert. Trotz des Regens kamen zahlreiche Gäste, für die jüngsten unter ihnen war die organisierte Hüpfburg ein unverzichtbares Highlight.



Das diesjährige Kinderfischen fand am 15. August am Teich statt und wurde von der Jugend Dobermannsdorf mit tatkräftiger Unterstützung von Martin Sauer – der neben der Moderation auch die Organisation der Verpflegung übernahm und zahlreiche Sachpreise zur Verfügung stellte – veranstaltet. Bürgermeister Eduard Ruck, Vizebürgermeisterin Mag. Marina Kargl und GfGR Jürgen Heinisch ließen es sich nicht nehmen und spendeten Medaillen und Pokale für die Siegerehrung.

Alles Gute und viel Glück für das kommende Jahr 2022, wünscht
die Jugend Dobermannsdorf

Katholische Frauenbewegung Palterndorf

Die Frauen der kfb machten sich während der Fastenzeit auf einen besonderen Weg der Vorbereitung auf Ostern. Über vier Wochen gab es ein Unterwegssein mit einer Gebetszeit für jede Teilnehmerin bei sich zu Hause.

Das letzte Jahr war weltweit ein Katastrophenjahr. Die Corona-Krise hat auch uns schwer getroffen, aber wenn wir in die armen Länder des Südens schauen, so wird uns erst das Ausmaß der Krise bewusst.

Diese Länder leiden nicht nur unter der Corona-Krise sondern auch unter dem Klimawandel. Sie sind mehr denn je auf unsere Hilfe angewiesen. Die Frauen der kfb von Palterndorf führten auch heuer die Haussammlung zugunsten der Aktion Familienfasttag durch. Vergelts` Gott für Ihre Spenden!



Ende August trafen sich viele Helferinnen zum Binden der Erntekrone und der Erntesträußerl.

Im November wurde das Pfarrheim, das für die verschiedensten Gruppen in der Pfarre Verwendung findet, mit neuen Vorhängen ausgestattet.



Aufgrund der vielen Beschränkungen war es heuer kaum möglich ein reges Gruppenleben zu gestalten.

Anstelle des traditionellen Adventausfluges trat ein Adventkalender mit besinnlichen Gedanken für die Advent- und Weihnachtszeit.

Wir wünschen allen Gemeindegürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Glück, Gesundheit und Gottes Segen im Neuen Jahr!

Mystic Motorrad Fahrgemeinschaft

Wir, der Mystic MFG, wurden 2008 gegründet. Im selben Jahr wurde der Keller beim Friedhof gekauft, saniert und zu unserem Clubhaus umgebaut. Waren es anfangs nur sechs Gründungsmitglieder, von denen nur noch unser Präsident, Siegfried Baumgartner und seine Gattin Andrea Baumgartner, aus Dobermannsdorf übrig sind, sind wir über die Jahre auf insgesamt 18 Mitglieder gewachsen. Unsere Mitglieder kommen nicht nur aus den Orten Dobermannsdorf und Palterndorf, sondern ebenso aus Maustrenk, Laa an der Thaya und Wien.



Durch die wachsende Mitgliederanzahl konnten wir heuer im Juni unser Clubhaus um einen zweiten Keller erweitern, welchen wir ebenfalls saniert haben.

Vorher:



Nachher:



Aufgrund der guten Etablierung im Ort, kommen zu unseren Sommerfesten, nicht nur Menschen aus der Biker Szene, sondern auch Besucher aus den umliegenden Orten. Eines der Highlights bei unseren Sommerfesten ist bestimmt die Tombola. Sogar der Herr Bürgermeister und seine Gattin sind treue Gäste bei uns. Manche kommen von weiter weg, wie z.B. Bruck an der Leitha und übernachten dann im Zelt.



Wir sind immer unterwegs um unsere Biker Freunde bei ihren Festen, Clubabenden und Ausfahrten zu besuchen. Auch selbst machen wir zahlreiche Ausfahrten in ganz Österreich wie z.B. Kärnten, Steiermark usw.



Bei uns ist JEDER herzlich willkommen bei den Festen, oder bei den Clubabenden jeden letzten Freitag im Monat ab 19 Uhr. Für Speis und Trank ist immer gut gesorgt.

ÖVP Palterndorf-Dobermannsdorf

Osterhasenaktion

Am Ostersonntag zog der Osterhase durch unsere Gemeinde! Die ÖVP Palterndorf-Dobermannsdorf rief die Kinder unserer Marktgemeinde dazu auf, Zeichnungen für den Osterhasen zu gestalten. Dafür wurden sie alle mit einer süßen Überraschung belohnt.



Muttertagsaktion

Die ÖVP Palterndorf-Dobermannsdorf nahm den Muttertag zum Anlass, an diesem Wochenende jeden Haushalt mit einer Frühlingsblume zu erfreuen.



Wahl der Parteivorstände

Am 10. Juni 2021 wurden in beiden ÖVP Ortsfraktionen und in der ÖVP Gemeindeparteileitung die Funktionäre neu gewählt.

In der ÖVP Ortsparteileitung Dobermannsdorf wurde Vizebürgermeisterin Mag. Marina Kargl in ihrem Amt bestätigt und erneut zur Obfrau gewählt. Ihre beiden Stellvertreter sind GfGR DI Alexander Bach und GfGR Jürgen Heinisch.

Geschäftsführende Gemeinderätin Lisa Rath wurde ebenfalls in ihrem Amt bestätigt und ist wieder Ortsparteiobfrau von Palterndorf. Ihre beiden Stellvertreter sind die Gemeinderäte Hubert Fembek und Sabine Pirkner.

Johann Fuhry, langjähriger ÖAAB Obmann, Ortsparteiobmann und Geschäftsführender Gemeinderat wurde vom ÖAAB mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Beim anschließenden Gemeindeparteitag der ÖVP Palterndorf-Dobermannsdorf, im Pfarrstadl in Palterndorf, wurde der Geschäftsführende Gemeinderat Ing. Robert Schwarzmann erneut zum Obmann gewählt. Vizebürgermeisterin Mag. Marina Kargl und GfGR Ing. Gerhard Poiss stehen ihm als Stellvertreter zur Seite.

Ehrengäste des Gemeindeparteitages waren Landtagsabgeordneter Bgm. Rene Lobner, der die Wahl leitete und anschließend über aktuelle politische Themen referierte, sowie ÖVP Bezirksgeschäftsführerin Helga Ebner, Landesobmann der NÖ Senioren Herbert Nowohradsky und Bürgermeister Eduard Ruck.

Weinbergwanderung

Bei traumhaften Spätsommer-Wetter veranstaltete die ÖVP Palterndorf-Dobermannsdorf am 11. September die diesjährige Weinbergwanderung. Zahlreiche sportliche GemeindebürgerInnen folgten der Einladung und fanden sich am Startpunkt beim Barfußweg ein. Nach einer Begrüßung durch Vizebürgermeisterin Mag. Marina Kargl ging es nach Dobermannsdorf, über die Feldwege in Richtung der Kellergasse. Zwischendurch versorgte die Jugend Dobermannsdorf die TeilnehmerInnen bei einer Labstation mit kühlen Getränken. Nach dem nächsten Zwischenstopp, dem Fotopoint, ging es weiter zur finalen Station, wo die Veranstaltung im Flair der Kellergasse ihren Ausklang fand. Bei musikalischer Umrahmung durch die Ortsmusik Dobermannsdorf, sorgte das Team der ÖVP für das leibliche Wohl der Gäste.



Teichpflege

Kurz vor Ende der Sommerferien trafen sich viele freiwillige Helfer am Teich in Dobermannsdorf, um diesen wie im Vorjahr vom Schilf zu befreien. Trotz des erneut trüben und kühlen Wetters wurde in Wathose und Gummistiefel das Schilf mithilfe von Heckenscheren bis unter die Wasseroberfläche zurückgeschnitten. Dieser wiederholte Vorgang ist Teil der vorausgegangenen Absprachen mit den Experten des Landes NÖ um die Qualität des Teichs nachhaltig zu steigern.

Palterndorf Aktiv

Juwel erstrahlt im neuen Glanz: Pestsäule von Palterndorf wurde nach fast 30 Jahren restauriert

Oft geht man achtlos an unseren Denkmälern und Marterln vorüber und weiß den Wert und die Bedeutung gar nicht zu schätzen. Die spätgotische Pestsäule stammt aus dem 15. Jahrhundert und ist eine besondere Rarität im Weinviertel. Ein wichtiges Projekt und Herzensanliegen des Vereins „Palterndorf Aktiv“ war im Vorjahr die Restaurierung der Pestsäule in Palterndorf, sie wurde 1993 letztmalig restauriert. Witterungsschäden machten nun eine neuerliche Restaurierung dringend notwendig.

Die Restaurierungskosten betragen rund 19.000,-€ die Finanzierung erfolgte allein durch den Verein, mit Fördermitteln des Bundesdenkmalamtes und der Kulturabteilung des Landes NÖ. Mit den Restaurierungsarbeiten wurde Herr Peter Asimus beauftragt, das Bundesdenkmalamt gratulierte zur „besonders gut gelungenen Restaurierung“. Auf einem Kraftplatz an der Wegkreuzung der ehemaligen Bernsteinstraße kann man dieses außergewöhnliche Juwel bewundern.

Am Freitag, 13. August 2021 lud der Verein zunächst zu einem Heurigen, der äußerst gut besucht war. Anschließend erfolgte die Präsentation der restaurierten Pestsäule mit einem Video und die Segnung durch P. Hans-Ulrich Möring OT.

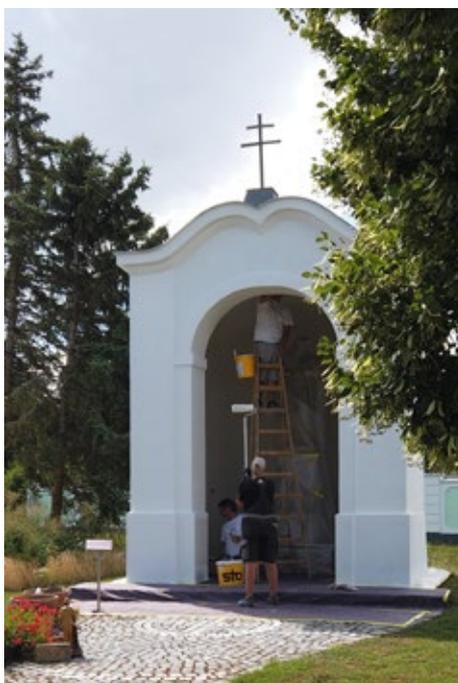
Fotos: (links) Erinnerungsfoto vor der Pestsäule mit Gründungsobmann Willi Wittibschlager, Restaurator Peter Asimus mit Gattin Barbara, Obm. Stellv. Juliana Pribitzer und Obm. Herbert Nowohradsky. (rechts) Segnung der Pestsäule durch P. Hans-Ulrich Möring OT.



Malerarbeiten

Neben dem großen Projekt der Restaurierung der Pestsäule wurden auch 2021 Malerarbeiten an der Johanneskapelle und am Sockel des Bildstocks „Christus in der Rast“ von der Firma Peter Korn durchgeführt. Der Bildstock wurde 2008 vom Verein „Palterndorf Aktiv“ restauriert.

Die Johannes von Nepomuk Statue wurde 1724 errichtet. Der Bau der Kapelle zum Schutz der Statue erfolgte im Jahr 1895. 2004 wurden vom Verein „Palterndorf Aktiv“ Restaurierungsarbeiten durchgeführt. 2014 erhielt die Kapelle ein neues Dach.



Kultur- und Freizeitverein CLUB PALI

Übergabe vom Jugendheim Palterndorf

Der Verein „Kultur- und Freizeitverein CLUB PALI“ hat 1994 ein renovierungsbedürftiges Presshaus in der Kellergasse Palterndorf von der Gemeinde als Jugendheim zur Verfügung gestellt bekommen. Dieses wurde in den letzten 27 Jahren mühe- und liebevoll zu einem sehr schönen und beliebten Treffpunkt adaptiert. 2009 war dann die letzte große Renovierung, wo der gesamte Innenraum (Bar, Boden, WC, Heizung, Wände usw...) auf den neuesten Stand gebracht wurde. Am Sonntag, 11.7.2021 wurde dieses Jugendheim an die nächste Generation übergeben.



Der Verein „Jugendclub Pali“ unter Obmann Martin Wittibschlager freute sich sehr über die Übergabe, welche verbunden war mit einem beachtlichen Startkapital, Getränke- und Heizvorrat und jede Menge Equipment, welches in den letzten Jahrzehnten zusammengesparrt wurde.

Der Kultur- und Freizeitverein CLUB PALI mit Obmann Christian Strahner bleibt weiterhin bestehen und möchte sich anstelle von Jägermeisterpartys usw. für gemeinnützige Tätigkeiten einsetzen.

Noch einige interessante Zahlen aus der Chronik: In den letzten Jahrzehnten hat dieser Verein rund 8.700,-€ gespendet, 29 gemeinsame Busausflüge organisiert, 10 Jahre lang Jägermeisterpartys durchgeführt, zahlreiche Kinder mit Nikolausbesuchen, Pony reiten usw. glücklich gemacht.

Jetzt ist es Zeit für neue Projekte – dazu sind Ideen und Vorschläge jederzeit herzlich willkommen, gerne auch per Mail unter strahner@gmail.com

Der Kultur- und Freizeitverein CLUB PALI wünscht der nächsten Generation viel Spaß mit dem Jugendheim und möge es so erfolgreich weitergeführt werden wie bisher. Ein guter Start ist auf alle Fälle gegeben.



20. Striezelposchn im Club Pali

Der Kultur- und Freizeitverein CLUB PALI hat am 31.10.2021 sein 20. STRIEZELPOSCHN gemeinsam mit der Jugend im Club Pali veranstaltet. Pfarrer Hans-Ulrich Möring zählt dabei auch schon zu den Stammgästen bei dieser Tradition. Neben den begehrten Striezeln von den örtlichen Bäckern gab's diesmal auch Schnitzsemmeln und Pizzen als Stärkung. Die Stimmung war ausgesprochen lustig.

Nikolaus Aktion

Der „Kultur- und Freizeitverein CLUB PALI“ organisiert seit 2009 die Hausbesuche von Nikolaus und Krampussen in unserer Gemeinde. Der Verein macht dies aus Freude und verlangt nichts dafür. Die Sackerln wurden auch immer vom Verein bezahlt. 2020 waren es 120 Sackerln, 2021 auch wieder 115 Kinder, die sich angemeldet haben. Diese beachtlichen Zahlen geben uns recht, dass wir dies auch in Zukunft für unsere Kinder organisieren werden. Ein Danke gilt der Raiffeisenkasse Neusiedl a.d. Zaya, die unseren Verein seit Beginn immer wieder unterstützte. Seit 2020 hat uns auch die Fa. Dreh&Drink aus Gutenstein und die ÖVP Palterndorf-Dobermannsdorf unterstützt, da die Spendeneinnahmequellen aufgrund von Corona und der Vereinslokal-Übergabe an die Jugend weggebrochen sind.

Durchgeführt wird die Aktion immer vom Nikolaus Christian Strahner, den Krampussen Franz Keyder, Mario Petreczek, Roman Strahner, Robert Fembek und den Helferlein Eveline Petreczek und Anja Schiller.



Freiwillige Feuerwehr Palterndorf

Wie schon das Jahr 2020 war auch leider das Jahr 2021 bei der Freiwilligen Feuerwehr Palterndorf von der Corona-Pandemie geprägt.

Es gab, wie schon im Vorjahr, keine Wettbewerbe um das Feuerwehrleistungsabzeichen, der Übungsbetrieb war teilweise eingeschränkt und das bereits geplante Oktoberfest musste wieder abgesagt werden.

Im Jahr 2021 wurden die Kameraden der FF Palterndorf zu 20 technischen Einsätzen gerufen. Es handelte sich dabei um div. Auspumparbeiten, Sandsäcke füllen, Fahrzeugbergungen, Verkehrsregelungen und Straßenreinigungen.

Mitgliederversammlung mit Wahlen

Die FF Palterndorf hielt am 16. Jänner 2021 ihre Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ab.

Kommandant OBI Franz Poiss begrüßte Bürgermeister Eduard Ruck und gab einen kurzen Bericht über das vergangene Jahr.

Bei den durchgeführten Wahlen wurden Franz Poiss und Martin Asimus in ihren Ämtern bestätigt. Verwalter Günter Fuhry übte die Funktion als Leiter des Verwaltungsdienstes seit 1992 - also 29 Jahre - aus und schied auf eigenem Wunsch aus dem Kommando aus.

Kommandant Franz Poiss bedankte sich bei Günter Fuhry für seine langjährigen Dienste.

Günter Fuhry wurde nach einstimmiger Zustimmung der Vollversammlung der Ehrendienstgrad Ehrenverwalter verliehen.

Zum neuen Leiter des Verwaltungsdienstes wurde sein bisheriger Stellvertreter Rainer Kaupil bestellt.

Hannes Pribitzer wird in Zukunft die Funktion des stellvertretenden Leiter des Verwaltungsdienstes übernehmen.



v.l.n.r.: Bürgermeister Eduard Ruck, Kommandant OBI Franz Poiss, Kdt.-Stv. BI Martin Asimus, Leiter des Verwaltungsdienstes V Rainer Kaupil, Stv. LDV VM Hannes Pribitzer

Wasserrohrbruch - Keller stürzten ein

Am Faschingsdienstag, dem 16.2.2021, wurde die FF Palterndorf um 7:45 Uhr zu einem sehr tragischen und vor allem herausfordernden Einsatz in die Kellergasse gerufen. Kurz nach dem Eintreffen am Einsatzort stürzten mehrere Keller ein, auch die Straße wurde an mehreren Stellen von der Erde verschluckt. Durch einen Wasserrohrbruch unter der Erde wurde das betroffene Areal unterspült. Es mussten vier Wohnhäuser evakuiert werden und enorme Wassermassen wurden abgepumpt.



v.l.n.r.: EBI Karl Kaupil, OBI Franz Poiss, FM Robert Fembek, V Rainer Kaupil, EABI Leopold Geiter

Unterstützung bei der Teststrasse

Die FF Palterndorf unterstützte am Donnerstag, dem 29. April 2021 die Teststraße in Neusiedl a.d. Zaya.

**Die Feuerwehr ist an 365 Tagen im
Unterstützen auch
werden Sie Mitglied oder hel**

Feuerwehr-Fest

Nach einem Jahr Zwangspause durfte die Freiwillige Feuerwehr Palterndorf von 07. bis 08. August 2021 die Bevölkerung zum Feuerwehrfest beim FF-Haus einladen.

Am Samstag sorgte das Team der FF Palterndorf mit diversen Broten für das leibliche Wohl. Am Sonntagsfrühschoppen bei leckeren Grillhendl und Surbraten unterhielt die Ortskapelle Palterndorf musikalisch unsere Gäste.

Die Feuerwehr Palterndorf bedankt sich recht herzlich bei den zahlreichen Gästen, allen Mitwirkenden und Sponsoren, sowie für den reibungslosen Ablauf unter Einhaltung der damals gültigen Covid-Maßnahmen.



v.l.n.r.: ABI Johann Kindl, BI Martin Asimus, Bgm. Eduard Ruck, HFM Karl Ludwey, HFM Franz Stoiber, OBI Franz Poiss, BFR Eduard Kammerer, V Rainer Kaupil

Ehrenzeichen für HFM Karl Ludwey und HFM Franz Stoiber

Im Zuge der jährlichen Inspektion durch das Abschnittsfeuerwehrkommando am 31.08.2021 wurden langjährige Mitglieder der FF Palterndorf geehrt. HFM Karl Ludwey ist seit 70 Jahren Mitglied der FF Palterndorf und wurde mit dem Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen in Silber ausgezeichnet. HFM Franz Stoiber - seit 60 Jahren Mitglied der FF Paltendorf - wurde mit dem Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen in Bronze ausgezeichnet.

Abschnittsfeuerwehrkommandant Bundesfeuerwehrrat Eduard Kammerer überreichte die Auszeichnungen.

Abschnittsfeuerwehrtag 2021

Am 29.10.2021 fand der 120. Abschnittsfeuerwehrtag in der Zistersdorfer Kellerbühne statt, bei dem einige unserer Kameraden mit einer Ehrung ausgezeichnet wurden.

Das vergangene Jahr in Zahlen:
 20 Einsätze - 150 Tätigkeiten - 26 Übungen - 4 Kurse
 2678 ehrenamtlich geleistete Stunden

Aktuelle Berichte und Wissenswertes finden Sie unter:
www.ff-palterndorf.at
 ff.palterndorf

Eine Ehrung für 50 - jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhielten EABI Leopold Geiter und EOBM Leopold Liboswar.



Eine Ehrung für 40 - jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhielt EOLM Richard Poiss.
 Eine Ehrung für 25 - jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhielt LM Franz Keyder.



**Jahr 24 Stunden am Tag für Sie da!
 Sie die Feuerwehr -
 fen Sie uns mit einer Spende!**

Freiwillige Feuerwehr Dobermannsdorf

Das Jahr 2021 stand leider erneut im Zeichen der Pandemie und war somit neuerlich von Einschränkungen im alltäglichen Feuerwehrleben geprägt. Umso erfreulicher war, dass der Übungs- und Ausbildungsbetriebs großteils wieder aufgenommen werden konnte. Einsatztechnisch war das vergangene Jahr ein eher ruhiges, dennoch musste zu knapp 30 Einsätze ausgerückt werden. Darunter großteils technische Einsätze, wie zum Beispiel der Katastrophen-Hilfsdienst Einsatz in Schrattenberg.

Mitglieder- und Wahlversammlung 2021

Am 10. Jänner fand die alljährliche Mitgliederversammlung, diesmal mit Neuwahlen, statt. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und einer Schweigeminute für unsere verstorbenen Kameraden gab Kdt. Heinisch einen kurzen Überblick über die Aktivitäten und Einsätze des letzten Jahres. Verwalter Alfred Asimus berichtete über die Einnahmen und Ausgaben 2020.

Nach Entlastung des Kassiers wurde die Wahl des neuen Kommandos (Kommandant und Kommandantstellvertreter) durchgeführt.

Als Kommandant wurde Jürgen Heinisch in seinem Amt bestätigt und als neuer Kommandant-Stellvertreter wurde Markus Schwarzmann gewählt, welcher somit das Amt von Robert Schwarzmann übernimmt. Als Verwalter wurde erneut Alfred Asimus bestimmt.

Kommandant Heinisch bedankte sich anschließend beim langjährigen Kdt-Stv. Robert Schwarzmann für seine Dienste, welche mehrere Jahrzehnte in diversen Ämtern des Kommandos beinhalteten. Robert Schwarzmann wurde nach einstimmiger Zustimmung der Vollversammlung der Ehrendienstgrad Brandinspektor verliehen.

Zum Abschluss wurde Kommandant Jürgen Heinisch, ebenso wie EBI Robert Schwarzmann, das Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für ihre Dienste um das NÖ Feuerwehrwesen verliehen.



v.l.n.r.: Bgm. Eduard Ruck, Kdt-Stv. Markus Schwarzmann, Kdt. Jürgen Heinisch, V Alfred Asimus, Vize-Bgmⁱⁿ Marina Kargl



Kdt. Jürgen Heinisch und EBI Robert Schwarzmann mit dem Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber



MTF Weihe und Ehrung zu Floriani

Im Rahmen der diesjährigen Messe zur Feier des Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehr, wurde auch das neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) gesegnet. Bei der Messe nahm, stellvertretend für die gesamte Mannschaft der FF Dobermannsdorf, das Kommando teil. Im Anschluss wurde das Fahrzeug, welches im Herbst 2020 in den Dienst gestellt wurde, von Feuerwehrkurat Diakon Ing. Karl Hinnerth gesegnet.

Im Anschluss an die Segnung des MTF, überreichte das Kommando der FF Dobermannsdorf Kameraden Willibald Ott eine Ehrenurkunde und Abzeichen zu Ehren seiner 70-jährigen Mitgliedschaft der Feuerwehr.

Herbstfest

Aufgrund der Tatsache, dass unser traditionelles Pfingstfest wegen der Pandemie bereits zweimal abgesagt werden musste, freute es uns umso mehr, dass wir am 04. und 05. September zum HERBSTFEST einladen konnten.

Bei einem Dämmerchoppen am Samstag und einem Frühschoppen am Sonntag konnten wir zahlreiche Gäste beim Feuerwehrhaus begrüßen. Neben der musikalischen Umrahmung am Sonntag durch die Ortsmusik Dobermannsdorf, gab es durchaus auch kulinarische Highlights. Neben dem in der Gulaschkanone selbstgekochten Wildschweingulasch, Wildwürstel und der Käseplatte, komplettierten der frische Sturm und die erlesenen Weine des Ortes die Speise- und Getränkekarte. Auch die Kinder hatten ihre Freude an der kostenlosen Hüpfburg.



Neue Feuerwehrkameraden

Unsere neuesten Kameraden Martin Sauer und Markus Thaler absolvierten am Samstag, den 09.10. erfolgreich das Abschlussmodul Truppmann in Hohenau. Dieses Ausbildungsmodul bildet den Abschluss der sogenannten "Truppmannausbildung", welche jedes neue Feuerwehrmitglied absolvieren muss ("Grundausbildung").

**Die Feuerwehr ist an 365 Tagen im
Unterstützen auch
werden Sie Mitglied oder hel**

Abschnittsfeuerwehrtag

Am 29. Oktober 2021 fand der Abschnittsfeuerwehrtag 2021 in der Zistersdorfer Kellerbühne statt, bei dem einige unserer Kameraden mit einer Ehrung ausgezeichnet wurden.

EBI Robert Schwarzmann erhielt eine Ernennungsurkunde zum Hauptbewerter bei Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben.

Eine Ehrung für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhielten:

- EHLM Franz Elend
- EV Franz Sperk
- EHLM Johann Trimmel
- EOBI Johann Winter



Eine Ehrung für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhielt LM Franz Haselberger.

Ausbildungsprüfung Atemschutz

Nach über einem Monat intensiven Übens, traten insgesamt vier Gruppen beider Feuerwehren unserer Marktgemeinde am 30. Oktober 2021 zur „Ausbildungsprüfung Atemschutz“ in Palterndorf an.

Diese Art von Ausbildungsprüfungen unterstützen die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder und sind deshalb eine wichtige Voraussetzung für einen reibungslosen Einsatzablauf.

Bei der Ausbildungsprüfung Atemschutz müssen vier Stationen innerhalb einer vorgegebenen Zeit absolviert werden.

Das vergangene Jahr in Zahlen:

29 Einsätze - 75 Tätigkeiten - 17 Übungen - 18 Kurse
1500 ehrenamtlich geleistete Stunden

Aktuelle Berichte und Wissenswertes finden Sie unter:
www.ff-dobermannsdorf.at

 [FFDobermannsdorf](https://www.facebook.com/FFDobermannsdorf)

Abschnitts-Atemschutz Sachbearbeiter Franz Stary und sein Prüferteam sorgten für eine faire Bewertung und einen reibungslosen Ablauf. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Alle vier Trupps (2x Bronze und 2x Silber), zusammengestellt aus beiden Feuerwehren, schafften das vorgenommene Ziel und durften sich über die Abzeichen freuen.

Teilnehmer Stufe Bronze:

- FM Michael Arthold
- FM Moritz Kargl
- HFM Mario Petreczek
- OBI Franz Poiss
- BM Christian Pribitzer
- BI Markus Schwarzmann



Teilnehmer Stufe Silber:

- BI Martin Asimus
- LM Alexander Bach
- OBI Thomas Geiter
- VM Hannes Pribitzer
- HFM Horst Pribitzer
- OFM Stefan Waxmann

Über eine besondere Urkunde durfte sich der zweite Trupp dieses Tages freuen, denn dieser feierte nämlich ein Jubiläum als 250 Trupp des Abschnittes Zistersdorf bei der Ausbildungsprüfung Atemschutz.

Zu den Gratulanten zählten Abschnittskommandant-Stv. Johann Kindl und EABI Leopold Geiter, sowie seitens der Gemeinde Bürgermeister Eduard Ruck und Vize-Bürgermeisterin Marina Kargl.

Feuerlöscher-Überprüfung

Am Freitag und Samstag den 19. und 20. November fand die zweijährige Feuerlöscher-Überprüfung im FF Haus Dobermannsdorf statt. Wie immer bestens serviert von der Firma Fire-Ex wurden 74 Löschergeräte überprüft. Gerüstet für den, hoffentlich nie notwendigen, Einsatz sind die Geräte wieder zwei Jahre tauglich.

NACHRUF

Vergangenes Jahr mussten wir schweren Herzens Abschied von unserem Kameraden

Wolfgang Elend nehmen.

Er wird uns als langjähriger Kamerad und stets hilfsbereites Mitglied noch lange in Erinnerung bleiben.



**Jahr 24 Stunden am Tag für Sie da!
Sie die Feuerwehr -
fen Sie uns mit einer Spende!**

Seniorenbund Palterndorf

Zu Beginn des Jahres waren die Vorstandsmitglieder damit beschäftigt, bezüglich Corona zu informieren, sowie bei der Anmeldung zur Impfung behilflich zu sein. Es war zunächst gar nicht einfach Impftermine zu ordern, da diese binnen kurzer Zeit vergeben waren. Schließlich erhielten doch alle, die sich an uns wandten, ihren Termin.

Alljährlich um den Valentinstag findet in Palterndorf eine Seniorenjause statt. Doch heuer musste sie wegen der herrschenden Pandemie abgesagt werden. So brachten die Sprengelbetreuer den bunten Blumengruß zu den Mitgliedern. Ebenso war es zu Ostern und zum Muttertag. Glückwünsche mit einem kleinen süßen Gruß wurden ausgetragen.



Vor der Valentins-Verteilungsaktion

Die zweite Covid-Öffnungsverordnung erfreute uns Senioren sehr. Sie brachte ab dem 1. Juli weitgehende Lockerungen, sodass Veranstaltungen wieder unbegrenzt durchführbar waren. Es galt die 3-G-Regel!

So konnten wir am 4.8. zum Senioren-Heurigen einladen, an dem etwa 40 Mitglieder teilnahmen. An der Wanderwoche in Schrattenberg waren wir mit 13 Teilnehmern vertreten. Und auch das Gansl-Essen war gut besucht.



Gemütliches Beisammensein beim Senioren-Heurigen



Die Teilnehmer an der Wanderwoche

Besonders erfreut sind wir über die Aktion „GEMEINSAM ESSEN – SCHMECKT UND TUT GUT!“

Deshalb haben wir im Juli einen gemeinsamen Mittagstisch an jedem letzten Mittwoch im Monat im Gasthaus beim Wehrturm ins Leben gerufen. Mehr als 20 Teilnehmer je Essen sind bis jetzt der Meinung, dass gemeinsam zu essen in jeder Hinsicht abwechslungsreicher ist. Außerdem hat man Gelegenheit für ein gemütliches „Plauscherl“.

Zahlreiche Mitglieder feierten heuer auch Geburtstags-, sowie Hochzeitsjubiläen. Sie wurden besucht und mit kleinen Präsenten beglückwünscht.

Am 22.9. fand der Seniorentag mit Neuwahl statt.

Das Wahlergebnis lautet:

Obmann: L. Erhäusl; Stv.: Chr. Ruck; Kassier: M. Pribitzer; Schriftführer: B. Fuhry

Weitere Vorstandsmitglieder: M. Nowohradsky und S. Pirkner
Im Rahmen dieser Veranstaltung erhielten zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft Ehrungen. Besondere Dankesurkunden erhielten Georg Pirkner und Karl Ludwey, die ab dem Ende der 70er Jahre bis zur offiziellen Gründung die Senioren betreuten.



Vorstandsmitglieder mit den Geehrten

Derzeitiger Mitgliederstand: 59

NÖs Senioren OG Palterndorf wünscht allen Gemeindebürgern ein gutes, gesundes und friedliches Jahr 2022!

Georg Pirkner und Karl Ludwey wurden für ihre Verdienste um die Senioren mit Ehrenurkunden Dank ausgesprochen



Jagdgesellschaft Palterndorf



Das Jagdjahr 2021 ist geprägt von einem sehr schlechten Besatz bei Hasen, Fasan und Rebhuhn.

Bei Hasen und Fasane war der Besatz bereits im Vorjahr sehr schlecht. Im Frühjahr konnte man beim Hasen noch auf Zuwachs hoffen, aber ab Sommer war der Rückgang eklatant.

Vermutlich durch Niederschläge während der Brutzeit konnten die Fasan-Hennen ihre Erstgelege nicht durchbringen und legten schwächere Zweitgelege an.

Erfreulicherweise konnten während der Balz im Frühjahr an mehreren Stellen im Revier wieder Rebhühner gesichtet werden. Leider dürften auch diese Gelege nicht durchgebracht worden sein.

Obwohl in den Wintermonaten Fuchs und Marder intensiv und auch erfolgreich bejagt wurden, dürfte auch das Haarraubwild, Aaskrähen und die zahlreichen geschützten Tag-Greifvögel wie Seeadler, Kaiseradler, Kolkraben, Milan und Weihen dem Niederwild stark zusetzen.

Wenn ein Rotmilan durch Rotorblätter eines Windrades zu Tode kommt, ist das in mehreren Artikeln in diversen Zeitungen zu lesen. Der Rückgang des heimischen Niederwildes (Indikator eines intakten Lebensraumes) interessiert hingegen offensichtlich niemanden!

Der Rehwild-Bestand ist in unserem Revier sehr zufriedenstellend und muss daher auch entsprechend reduziert werden, um Schäden in landwirtschaftlichen Kulturen hintanzuhalten.

Am 4. September 2021 wurde bei der Hubertuskapelle die schon traditionelle Hubertusmesse gefeiert. Pater Hans-Ulrich fand wie immer passende Worte zur Jagd! Die Hubertusmesse wurde durch die Jagdhornbläsergruppe „Hausberg“ musikalisch umrahmt.

Wegen des Anstiegs von Covid-Fällen wurde von einer Bewirtung nach der Messe aus Sicherheitsgründen Abstand genommen. Der Ankauf von Wildwürsten war jedoch möglich.



Wildbret-Direktvermarktung

Das erlegte heimische Rehwild wird durch Weidkameraden zerwirkt.

Rehrücken und Rehschlögel werden küchenfertig hergerichtet und vakuumverpackt verkauft.

Die Hauptschusszeiten beim Rehwild sind April und Mai sowie im Herbst! Bei Interesse nimmt jeder Weidkamerad gerne Bestellungen entgegen.

Wildwürste und Wildleberkäse können ebenfalls erworben werden.

Für diese Termine erfolgt die Verständigung mit Postwurf!

Personelles

Am 14. Jänner 2021 feierte Wk Werner Weinwurm seinen 85. Geburtstag. Werner übte die Jagd in Palterndorf seit 1959 aus und war Träger des Ehrenbruchs „Gold 60“. Er ist leider am 14. April 2021 verstorben und wurde am Friedhof Hinterbrühl begraben. WEIDMANNSRUH!

Wk Wilfried Weinwurm feierte 2021 seinen 80., Wk Karl Kaupil seinen 70. und Wk Hans Hörwein seinen 65. Geburtstag. Alles Gute und Weidmannsheil!

Die Wk Karl Poiss, Johann Pribitzer und Jagdleiter Leopold Stoiber erhielten 2021 die Ehrenbrüche in GOLD für 50-jährige Mitgliedschaft beim NÖ Jagdverband.

Wk Willibald Bernold erhielt den Ehrenbruch in SILBER und Wk Anneliese Weber den Ehrenbruch in BRONZE.

Wk Leopold Stoiber legte nach 20 Jahren die Funktion des Hegeringleiters zurück. Neuer Hegeringleiter ist Wk Franz Haselberger. Viel Freude und Weidmannsheil zu dieser neuen Funktion.

Ersuchen an Hundebesitzer:

- Benützen sie nur öffentliche Wege
- Verhalten sie sich in der Natur ruhig
- Werfen sie nichts weg
- Das Wild braucht Ruhezeiten und Rückzugsgebiete (Windschutzgürtel, Gräben usw.)
- Einzelne Hundebesitzer sind auch in den Nachtstunden mit Stirnlampe im Revier unterwegs!

Jägerpunsch 2021 findet wegen Covid nicht statt!

Die Weidkameraden wünschen Gesegnete Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr 2022!

Gemeindearchiv

Unsere Gemeinde anno dazumal

Der Verein „Gemeindearchiv Palterndorf-Dobermannsdorf“ wurde im Jahr 2007 gegründet. Von den Vereinsmitgliedern werden nun seit 14 Jahren Fotos, Dokumente und historische Unterlagen, die sich auf unsere Gemeinde beziehen gesammelt.

Seit dem Jahr 2020 sind viele dieser Fotos und Dokumente auch online über das Internet in unserer Topothek für die Öffentlichkeit abrufbar. Mittlerweile hat unsere Topothek rund 1.500 Einträge und es werden laufend mehr! Es gibt immer wieder „neue“ alte Fotos, die uns zur Verfügung gestellt werden und die das Topothek-Team einscannt und beschriftet. Bei einigen Bildern benötigen wir aber auch noch ihre Hilfe, um sie vollständig zu beschriften – klicken sie dazu in der Topothek oben rechts auf das Fragezeichen „ungeklärt“, dann werden alle Einträge aufgelistet, bei denen uns Informationen fehlen.

Schauen Sie mal wieder vorbei: <https://palterndorf-dobermannsdorf.topothek.at>



Winzerumzug in Palterndorf ca. 1928
Wer sind die abgebildeten Personen?

Im Rahmen des Projektes „Unsere Gemeinden anno dazumal“ der LEADER Region Weinviertel Ost hat das Topothek-Team eine Ausstellungswand gestaltet. Die Geschichte unserer Gemeinde, Meilensteine und historische Bilder werden gezeigt und ein Kurztext über die Gemeinde verrät Wissenswertes. Die Ausstellungswand wird nächstes Jahr offiziell präsentiert werden.

> [Abbild der Ausstellungswand auf der nächsten Seite](#)

Die barocke Kreuzigungsgruppe (1720) vor der Pfarrkirche Palterndorf musste restauriert werden. Beim Abbau der Figuren wurde eine Eisenkassette mit 11 Münzen gefunden. Die Münzen sind datiert von 1782 bis 1851. Wahrscheinlich wurden damals die Münzen im Zuge von Restaurierungsarbeiten in den Sockel des Kreuzes gelegt. Die Münzen werden nun im Gemeindearchiv aufbewahrt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die schon Material für das Gemeindearchiv und für die Topothek zur Verfügung gestellt haben! Wir sind uns aber sicher, dass noch viele historische Fotos (oft verborgen in Schubladen und Schränken) in privaten Haushalten liegen. Um diese geschichtlichen Dokumente für die Nachwelt festzuhalten, ermöglichen wir die Digitalisierung der alten Fotos und Filmmaterialien. Wenn Sie etwas für unsere Topothek haben, wenden Sie sich einfach an das Gemeindearchiv-Team!

Sie sind an der Gemeindegeschichte interessiert? Wir würden uns auch über neue Mitglieder im Gemeindearchiv freuen! Wenden Sie sich einfach an Gemeindearchivobmann Rainer Kaupil!

Damit es in Erinnerung bleibt!

Jungschar Dobermannsdorf

Auch in Zeiten von Corona fanden während des Schuljahres wieder ca. alle zwei Wochen Gruppenstunden im Pfarrhof statt. Dabei wurde selbstverständlich auf die Einhaltung der bestehenden Coronaregeln geachtet. Gerade in dieser schwierigen Zeit standen Spiel und Spaß im Vordergrund sowie die Interaktion mit anderen Kindern. Neben sportlicher Betätigung bei Spielen wie Merkball, Abpassen oder Schatzsuche wurden auch viele lustige Spiele wie Karten sitzen oder Roulette gespielt. Die Kinder konnten sich Spiele wünschen, die in den nächsten Stunden gespielt wurden. Abwechslung stand dabei im Vordergrund. Daneben wurden auch immer wieder beliebte und lagererprobte Spiele wie z.B. Werwolf oder das Chaosspiel gespielt. Dadurch wurde den Kindern ein Gefühl für das Sommerlager vermittelt, das auch heuer wieder, wenn auch in abgewandelter Form, stattfand.



Nachdem wir das Sommerlager kein weiteres Mal ausfallen lassen wollten, beschlossen wir es in kleinerer Form als Zeltlager im Pfarrhof Dobermannsdorf durchzuführen. Frühstück und Mittagessen nahmen wir im Arkadenhof Heurigen Mutz ein, das Abendessen grillten wir selbst am Lagerfeuer. Insgesamt nahmen 14 Kinder aus unserer Gemeinde teil, die von einem vier-köpfigen Team betreut wurden. Zwischen den einzelnen Programmpunkten war immer wieder Zeit sich selbst zu beschäftigen, sei es am aufgebauten Volleyballnetz oder beim Tischtennis im Pfarrstadel oder beim Karten spielen im Zelt.

Das Programm war abwechslungsreich. Beim Geländespiel mussten bestimmte Orte in unserer Gemeinde gefunden und dort verschiedene Aufgaben gelöst werden. Bei der Olympiade ging es darum sich von der sportlichen Seite zu zeigen. Die Disziplinen waren unter anderem Dart, Dosen schießen und Unolauflauf. Weiters standen Völkerball und verschiedene Wasserspiele am Programm. Auch ein Schnitzkurs zur Fertigung der Stecken für das Steckerlbrot beim Lagerfeuer wurde abgehalten. Bei der Technikstunde konnte jede Gruppe ihr technisches Geschick unter Beweis stellen. Die Aufgabe lautete: Fertigt eine Tasche aus Zeitungspapier, die stark genug ist, um zwei Bücher zu tragen und gleichzeitig hübsch aussieht.

Besonders freuten wir uns über diverse Spenden von der Ortsbevölkerung, wie Süßigkeiten und Wassermelonen, sowie Paradeiser und Gurken fürs Lagerfeuer. Im Gemeindeamt, wo die Kinder eine Aufgabe am Geländespiel zu lösen hatten, gab es sogar für jede Person ein Eis. Zum Abschluss gab es wie jedes Jahr eine Disco.



Steckerlbrot am Lagerfeuer



Zeltrunde



Melonenjause



Lagerteilnehmer von links oben nach rechts unten: Magdalena und Konrad Elend, Johannes Rauscher, Leo und Carina Prater, Paul Mutz, Theo Mutz, Anna Rauscher, Julian Jancik, Vincent Mutz, Theo Fallnbügl, Elias Kohl, Jakob Fallnbügl, Maxi Jancik, Karl und Claudia Asperger, Viki Schulz, Sarah Kindl

Sternsinger Dobermannsdorf

Da eine Durchführung der Sternsingeraktion heuer erlaubt war, wollten wir auch nicht auf dieses wichtige Zeichen der Solidarität verzichten. Um eine Ansteckung mit Corona weitgehend zu vermeiden, haben wir uns daher etwas Besonderes einfallen lassen. Auf der Rückseite des Sterns war ein kleiner Deckel befestigt, in den die Leute ihre Spenden legen konnten. So konnte immer ein ausreichender Sicherheitsabstand eingehalten werden. Es wurde ein Betrag von € 2.254,- gesammelt.



Pfarrre Dobermannsdorf

Aus dem Leben der Pfarrre „St. Andreas“

Corona hat uns eingeschränkt und verhindert noch immer vertrautes Pfarrleben und gewohnte Sozialkontakte. Umso erfreulicher ist es, dass doch vieles in neuer Form realisiert werden konnte. Danke an ALLE, die „den Umständen zum Trotz“ am Pfarrleben teilnehmen.

Ende Jänner wurde in einer kleinen Gruppe das „Fest Maria Lichtmess“ gefeiert. Es wurden die Kerzen für das Jahr 2021 gesegnet und anschließend der Blasiussegen erteilt.

Am „Faschingssonntag“ kam die „Predigt“ in Reimform von der Kanzel. Auch die Verkleidung durfte nicht fehlen.



Bedingt durch Corona gab es heuer wieder eine mobile „Speisensegnung“. Diakon Karl Hinnerth war im Ort unterwegs und segnete Speisen, die vor den Häusern abgestellt waren.

In kleinem familiärem Rahmen empfingen heuer Vincent Mutz und Fabian Hartmann die „erste Heilige Kommunion“.

Bei der „Langen Nacht der Kirchen“ trugen die Lektorinnen und Lektoren den 1. Teil der Apostelgeschichte „Das Leben der jungen Kirche“ vor. Für die musikalische Untermalung sorgten Johanna und Andrea Trimmel.



Das Künstlerinnentrio Anita Bierbaum, Martina Marschall und Marion Szedlascek unterzogen unseren Marienaltar einer Generalsanierung.



Bei der „Florianifeier“ wurde das neue MTF durch Feuerwehrkurat Diakon Karl Hinnerth gesegnet.



Zu „**Fronleichnam**“ gab es eine Mini-Prozession zum Sportplatz, wo wir gemeinsam bei einem aufgebauten, geschmückten Altar feierten.

Viele helfende Hände waren tätig, um das „**Erntedankfest**“ zu gestalten, gemeinsam wurde im Pfarrgarten die Krone geschmückt und die Sträußchen gebunden.



Feierlich wurden beim Festgottesdienst die Erntegaben gesegnet. Brot und Wein wurden von Bürgermeister Eduard Ruck und Vizebürgermeisterin Marina Kargl gebracht. Anschließend wurden bei der Agape die Bäumchen für die Neugeborenen übergeben.



Im November fand wieder die „**Weinsegnung**“ statt, bei der die örtlichen Winzer Dietmar Prater, Erich Mutz, Georg Weinwurm und Werner Schulz (v. rechts) ihre heurigen Weine präsentierten.

Die musikalische Gestaltung durch Katharina Schulz, Johanna und Andrea Trimmel. Sie spielten 3 Stücke aus den „Londoner Trios“ von Joseph Haydn.



Viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2022 wünscht das Team der Pfarre Dobermannsdorf

Pfarre Palterndorf

Pfarrverband Weinland um Maria Moos

Mit dem Neuen Jahr 2021 hat der Pfarrverband "Weinland um Maria Moos" einen zusätzlichen Priester erhalten. P. Jean-Marie Schyma OP ergänzt seither das Team im Pfarrverband um P. Hans-Ulrich Möring OT.

Am 1. Jänner segnete P. Hans-Ulrich das restaurierte Messkleid und die neu angefertigte passende Stola. Es ist das älteste Messkleid in der Pfarre und vermutlich aus der Zeit Maria Theresias. Das Messkleid wurde von den Schwestern der Zisterzienserinnen in Maria Roggendorf restauriert



2 Sternsingergruppen waren an 4 Standorten unterwegs, haben ihre Sprüche verkündet, Weihrauch, Kreide und Aufkleber verteilt und um Spenden gebeten. Dabei wurden sie auch gefilmt.

Am 6.1. war die Bevölkerung zu einem Krippenbesuch in die Kirche geladen, wo in einer Dauerschleife das Video der Sternsinger und die Segnung des neuen Messkleides gezeigt wurde.

Der sonst übliche gemeinsame Abschluss der Sternsingeraktion wurde infolge von Corona heuer erst im August begangen. Der PGR lud die Kinder und die Begleitpersonen zu einem Grillnachmittag ein.

Bei einem Drohnenflug um die Kirche entdeckte Bgm.a.D. Herbert Nowohradsky diverse Schäden. Diese Bilder wurden umgehend ans Bauamt weitergeleitet, das eine Absperrung rund um das Hauptportal wegen "Gefahr in Verzug" verordnete. Ende Feber wurden die Schäden am Kirchturm behoben und die absturzgefährdete Kugel an der Westfassade abgenommen.

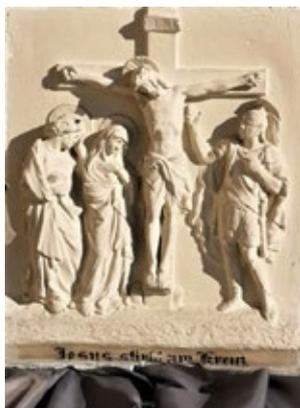
Erstmals versuchten wir einen Kreuzweg im Freien. Die vor Jahren aus der Kirche entfernten Kreuzwegtafeln wurden am Areal rund um die Kirche aufgestellt. Gemeinsam mit den Erstkommunionkindern gestaltete P. Jean-Marie den Kreuzweg.

Wir ratschen, wir ratschen.... Auch dieser Brauch musste wieder verändert durchgeführt werden.

Traditioneller Weise übernehmen lärmende Ratschen die Aufgabe der Kirchenglocken. Die Kinder ratschten, so wie bereits im Vorjahr, vor ihren Häusern oder in ihrer Straße.

Die Gottesdienste der Kar- und Ostertage konnten zwar abgehalten werden, aber auf Grund der Abstandsbeschränkungen waren weniger Gläubige zu den Gottesdiensten zugelassen.

Da Prozessionen noch nicht erlaubt waren, traf sich die Bevölkerung zu Bittandachten beim Heiland in der Rast, beim Legeker Kreuz und bei der Mariensäule und betete um gedeihliches Wetter für Aussaat und Ernte, um den Erhalt der Schöpfung und um gutes Zusammenleben der Menschen.



Bei den Maiandachten, jeden Sonntag Abend, wurde jeweils eine andere Marienstatue aus der Pfarrkirche in den Mittelpunkt gerückt.

Mitte Mai konnte dank der Mithilfe vieler Männer und der tatkräftigen Unterstützung durch die FF Palterndorf der Verputz von der Einfriedungsmauer abgeschlagen werden. Diese Mauer soll 2022 neu verputzt werden.

Fonleichnam wurde heuer zum 2. Mal in folge im "alten Friedhof" gefeiert. Es war keine Fronleichnamsprozession durch den Ort möglich.

Den Abschluss bildete eine kurze Prozession rund um die Kirche und der Einzug in das Gotteshaus.

Am 4.6. fand die Firmung im Pfarrverband im Pfarrstadel Spannberg statt. 1 Firmling war aus der Pfarre Palterndorf. Wegen der Pandemie erhielt der Pfarrer des Pfarrverbandes P. Hans-Ulrich Möring OT die Firmvollmacht durch den Erzbischof.

Am 20.6. empfingen 8 Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Die Vorbereitung erfolgte durch die Pastoralassistentin Sylvia Dörfler gemeinsam mit den Eltern.

Im Rahmen der Familienmesse am 12. September wurden 2 neue Ministrantinnen feierlich aufgenommen. Marie und Anna wurden gesegnet, danach bekamen sie die Ministrantengewänder überreicht.

Am Wochenende vom 18./19. September lud der Pfarrgemeinderat zum 9. Pfarrheurigen. Unter Mithilfe vom Kirchenchor, den Ministranten und zahlreicher weiterer Helfer wurden die Gäste bewirtet. Am Sonntag feierte die Pfarrgemeinde das Erntedankfest, das sehr gut besucht war. Nach der Messe fand die Bäumchenaktion der polit. Gemeinde statt und im Anschluss daran lud der Pfarrgemeinderat nochmals zum Pfarrheurigen.

Bereits zur Tradition geworden ist die Fußwallfahrt am 15. Oktober. 9 Personen machten sich zu Fuß auf den Weg nach Zistersdorf.

Am 23.10. fand die Jubiläumsmesse statt. Alle Ehepaare die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern, sowie Frauen und Männer mit rundem Geburtstag ab dem 50. Lebensjahr waren geladen.

Der Pfarrgemeinderat gratulierte mit einer Flasche Wein oder Traubensaft und überreichte eine Rose.

Unter Einhaltung der Coronabestimmungen waren im Anschluss alle Gottesdienstteilnehmer zu einer Agape im Pfarrstadel eingeladen.

All jenen die nicht teilnehmen konnten übermitteln wir auf diesem Wege unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Am 26. Oktober, dem Nationalfeiertag segnete P. Hans-Ulrich im Beisein von Bürgermeister Eduard Ruck und Vzbgm. Marina Kargl die restaurierte Kreuzigungsgruppe.



Die Dankmesse für und mit den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern wurde am 19.11. gefeiert, dem Festtag der heiligen Elisabeth, der 1. Patronin des Deutschen Ordens.

Damit das Leben in einer Pfarre reibungslos funktioniert braucht es zahlreiche Helferinnen und Helfer.

69 Frauen und Männer haben im heurigen Jahr freiwillig Dienste verrichtet.

Ihnen sprachen wir für die tatkräftige Unterstützung unseren herzlichen Dank aus und in Anlehnung an die Legende der Hl. Elisabeth, überreichten wir nach der Messe "Brot und Rosen".

Leider musste die im Anschluss geplante Verköstigung mit gemütlichem Beisammensein im Pfarrstadel infolge der wieder stark gestiegenen Infektionszahlen abgesagt werden.

Danke für die Unterstützung und bitte unterstützen sie uns auch weiterhin!

Für die Adventzeit sind jeweils am Donnerstag um 06.30 Uhr Roratemessen geplant. Das gemeinsame Frühstück danach muss zumindest für die ersten beiden Wochen infolge des Lockdowns entfallen.

Zum Anbetungstag und die Weihnachtsfeiertage sowie den Jahreswechsel laden wir schon jetzt alle Gläubigen recht herzlich zu unseren Gottesdiensten ein. Es wäre schön, wenn wir mit möglichst vielen Gläubigen die Gottesdienste feiern können.

Wir wünschen allen Gemeindegürgern Gottes reichen Segen für das Jahr 2022!

Kirchenchor Palterndorf 2021

Das Jahr 2021 war eine sehr bewegte Zeit. Eine Vorschrift nach der anderen musste beachtet werden. Diese **laufenden Änderungen** waren eine Herausforderung. Wir wussten auf den Proben noch nicht, wie lange die jeweilige Rahmenverordnung gilt, und was am nächsten Sonntag oder Feiertag erlaubt ist.

Am Jahresbeginn war im Gottesdienst **kein Gemeinde- und Chorgesang erlaubt**. Am Neujahrstag und am Fest Heilige Drei Könige war nur **ein Sänger möglich**. Außerdem mussten Aufzeichnungen geführt werden, wer wann gesungen hat, bzw. am Chor war.

Diese Regelung wurde im **Februar gelockert**, es durften **vier Solisten singen**, aber mit einem **2m-Abstand**. So gestalteten wir den **Aschermittwoch, Palmsonntag, die Karwoche, das Oster- und Pfingstfest, Muttertag** und die **Maiandachten** mit jeweils vier Personen.

Die **Bittandachten** fanden leider auch ohne Prozession statt und es wurde nur bei den Stationen gesungen.



Die **Fronleichnamsfeier** fand **vor der Kirche** statt. **Der Chor, sowie die anwesenden Besucher** sangen mit **instrumentaler Begleitung**. Nach der Messe segnete P. Hans-Ulrich beim Torbogen unsere Gemeinde und zog in die Kirche ein. Wir sangen das „Ave Verum“ und zum Abschluss alle gemeinsam „Großer Gott, wir loben dich“. Der Gesang bei der **Erstkommunion** war wieder in Begleitung der Jugend.

Im Sommer gab es **eine weitere Lockerung**. Die Abstandsregelung wurde aufgehoben. Wir lernten eine **neue Messe „Missa Festiva“** und führten diese am **15. August, unserem Patroziniumsfest**, erstmals auf.

Das **Erntedankfest** feierten wir **außerhalb der Kirche**. **Alle Besucher durften** bei instrumentaler Musik **mitsingen**.

Bei der **Monatswallfahrt in Maria Moos**, am 15.09. haben wir die musikalische Gestaltung übernommen. Zur **Jubiläumsmesse** am 23.10. sangen wir die „Leonhardi Messe“, am **Allerheiligenfest** die „Vater-Unser-Messe“ und am **Allerseelentag** die „Dunkelsteiner Seelenmesse“. Am 19.11. fand die **Dankesmesse** für die ehrenamtlichen Helfer statt.

Mit 13.11. gab es **schon wieder eine Änderung**, die am **22.11. noch verschärft** wurde. Der Gesang mit dem kompletten Chor wurde wieder untersagt, und **auf das Singen mit vier Solisten und 2 m-Abstand beschränkt**. Die FFP2-Maske darf nur zum Singen abgenommen, und der **2G-Nachweis muss eingehalten werden**.

An den **Adventsonntagen** und in den **Roraten** verschönerten einige **Solisten** den Gemeindegesang. Die Messe am 8.12. das **Fest Maria Empfängnis**, war nur mit **vier Sängern** und Orgelbegleitung möglich.

Unser „**30. Stimmungsvolles Adventsingen**“ war heuer leider auch wieder nicht möglich. Doch wenn es die Pandemie zulässt, werden wir es am **23.12., vor der Abgabe des Friedenslichtes**, in der **Kirche** in gekürzter Form **aufführen**.

Für die **Weihnachtsfeiertage** probten wir bereits die „Stille-Nacht-Messe“. **Ob die Aufführung möglich ist?**

Wir freuen uns ganz besonders, dass es trotz der laufenden Rahmenverordnungen möglich war, alle Gottesdienste musikalisch mitzugestalten. Es gab auch keine „Stille Messe“ an Wochentagen.

Seniorenmitglieder unseres Kirchenchores meldeten sich bereits im Frühjahr an, einen **Gesangsbeitrag für den Senioren-Online-Adventskalender beisteuern zu wollen**. Vor kurzem fanden die **Aufnahmen in unserer Kirche** statt. Sie können die Beiträge jederzeit ansehen bzw. hören unter: www.noe-senioren.at.



Frohe und besinnliche Weihnachten, sowie alles Gute für 2022!

Gemeindeamt Palterndorf-Dobermannsdorf

Hauptstraße 60
2181 Dobermannsdorf
Telefon: +43 2533 89226
Fax: +43 2533 89226 4
Mail: gemeinde@palterndorf-dobermannsdorf.gv.at
Web: www.palterndorf-dobermannsdorf.gv.at



Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mi 08:00 Uhr - 12:00 Uhr, 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden Mittwoch, von 17:00 bis 18:00 Uhr am
Gemeindeamt oder
nach telefonischer Vereinbarung

Bausprechtag

Jeden 1. Dienstag im Monat, von 17:00 bis 18:00 Uhr am
Gemeindeamt

Altstoffsammelzentrum

Florianiplatz
2182 Palterndorf

Öffnungszeiten

Samstag, 08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Grünschnittdeponie

nach Streitbergweg
2182 Palterndorf

Öffnungszeiten

Samstag, 09:00 - 11:00 Uhr (März bis November)

Kindergarten

Schulsiedlung
2181 Dobermannsdorf
Telefon: +43 2533 89226 40

Volksschule

Palterndorfer Straße 279
2181 Dobermannsdorf
Telefon: +43 2533 89226 20
Mail: s308291@noeschule.at

Schulische Tagesbetreuung

Telefon: +43 2533 89226 30

Praktische Ärzte

Dr. Sadrija, Neusiedl/Zaya
+43 2533 89592
Dr. Kienast, Hausbrunn
+43 2533 21315
Dr. Zambiasi, Hohenau
+43 2535 31743



FEUERWEHR 122

POLIZEI 133

RETTUNG 144



GEM 2GO Die
Gemeinde
Info und
Service App



**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**



